villach :stadt

Geschäftsbericht 2020

mit der Jahresrechnung
der Unternehmen

I N H A L T

		Seite
1.	Organe	3
2.	Bericht der Unternehmensleitung	4
2.1	Schuldenstand der Unternehmen	6
3.1	**Wasserwerk**	8
3.1.1	Jahresabschluss	
3.1.1.1	Bilanz	9
3.1.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020	10
3.1.1.3	Anlagenspiegel	11
3.1.1.4	Anhang	13
3.1.2	Betriebsbericht	19
3.2	**Stadtkino**	23
3.2.1	Jahresabschluss	
3.2.1.1	Bilanz	24
3.2.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020	25
3.2.1.3	Anlagenspiegel	26
3.2.1.4	Anhang	27
3.3	**Plakatierung**	30
3.3.1	Jahresabschluss	
3.3.1.1	Bilanz	31
3.3.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020	32
3.3.1.3	Anlagenspiegel	33
3.3.1.4	Anhang	35
3.3.2	Betriebsbericht	40

3.4 **Bestattung** 42

3.4.1 Jahresabschluss
3.4.1.1 Bilanz 43
3.4.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020 44
3.4.1.3 Anlagenspiegel 45
3.4.1.4 Anhang 46

3.5 **Bäder** 50

3.5.1 Jahresabschluss
3.5.1.1 Bilanz 51
3.5.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020 52
3.5.1.3 Anlagenspiegel 53
3.5.1.4 Anhang 55
3.5.2 Betriebsbericht 59

3.6 **Tankstelle** 65

3.6.1 Jahresabschluss
3.6.1.1 Bilanz 66
3.6.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020 67
3.6.1.3 Anlagenspiegel 68
3.6.1.4 Anhang 69
3.6.2 Betriebsbericht 74

1. ORGANE

Zuständiger Ausschuss:	**Ausschuss für die städtischen Betriebe und Unternehmen**
Mitglieder im Geschäftsjahr 2020 :	Obmann GR Horst Hoffmann Obmann-Stellvertreter GR Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher GRin Carmen Strauss B.A. GRin Mag.a Susanne Claudia Boyneburg Lengsfeld Spendier GR Raimund Haberl GR Robert Seppele GRin Sabina Schautzer
Politische/r Referent/innen:	Erste Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner (ausgenommen Wasserwerk) Stadträtin Katharina Spanring (für das Wasserwerk)
Unternehmensleitung:	Mag. Walter Egger
Geschäftsführer (gew.)	Ing. Peter Weiß (5/WW - Wasserwerk) Mag. Walter Egger (Plakatierung) Oliver Fugger (Tankstelle)

Abkürzungen:

Geschäftsgruppe 5 - Betriebe und Unternehmen	GG 5
Wasserwerk	5/WW
Stadtkino	
Plakatierung	
Bestattung	5/B
Bäder	
Tankstelle	

BERICHT DER UNTERNEHMENSLEITUNG 2020

1) Zur Wirtschaftslage

Die österreichische Wirtschaft war im vergangen Jahr geprägt von den Maßnahmen zur Verhinderung der Covid-19-Pandemie. Zweimal wurden behördliche Schließungsmaßnahmen als Reaktion auf eine Zunahme des Infektionsgeschehens ergriffen. Besonders die Bereiche Handel, Beherbergung, Gastronomie und Verkehr waren von geringerer Wertschöpfung betroffen. Die Gesamtwirtschaftsleistung war in Österreich um 7,4 % geringer als im Vorjahr.[1] Die Inflationsrate des Verbraucherpreisindex lag mit 1,4% etwas unter dem Wert von 2019. Zu einem wesentlichen Teil war dies auf einen Anstieg der Wohnkosten zurückzuführen. Gedämpft wurde die Inflation von günstigeren Treibstoffpreisen.[2]

Dramatische Auswirkungen hatten die Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosenquote lag im vergangenen Jahr bei durchschnittlich 11,4% und damit um rund 2,8% höher als im Jahr davor. Gleichzeitig waren am Jahresende rund eine halbe Million Menschen in Kurzarbeit.[2] Die öffentliche Hand als Investor hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Konjunkturindizes der Bauwirtschaft jedoch auf dem Niveau wie vor der Krise blieben.[3]

Der Tourismus in Kärnten erlebte ebenfalls schwere Zeiten. Die Zahl der Nächtigungen ging um rund 17 % zurück und bei der Anzahl der Gästeankünfte wurde ein Rückgang von 27,6% verbucht.[4] Dank vieler inländischer Gäste waren die Nächtigungszahlen weniger dramatisch eingebrochen als in anderen Bundesländern.

2) Zur Geschäftslage

Im konsolidierten Überblick konnten die in diesem Bericht an den Gemeinderat dargestellten Unternehmen der Stadt Villach (organisatorisch der Geschäftsgruppe 5 zugeordnet) die geplanten Ziele (Wirtschaftspläne) im abgelaufenen Geschäftsjahr in der Betriebsleistung (Gesamtumsatz) wegen der Auswirkungen der COVID-19-Krise nicht erreichen. Dabei hatten die Unternehmen Tankstelle und Wasserwerk die stärksten Rückgänge des Gesamtumsatzes gegenüber dem Wirtschaftsplan zu verzeichnen.

Während der Rückgang der erbrachten Leistungen der Tankstelle auf einen Rückgang der privaten Haushalte zurückzuführen war, waren bei den Unternehmen Plakatierung und Wasserwerk die Auswirkungen von Covid-19 auf die gewerbliche Wirtschaft zu spüren. Weniger Ausgaben im Veranstaltungs- und Werbebereich einerseits und verschobene Bauprojekte waren die Gründe dafür. Trotz eingeleiteter Sparmaßnahmen auf der Ausgabenseite konnten die Rückgänge im Bereich der Gesamtleistung nicht aufgefangen werden.

Erfreulich waren dennoch die Investitionsmaßnahmen der Unternehmen, wie zum Beispiel im Wasserwerk und im Bereich der Städtischen Bäder. Hier konnten beispielsweise trotz Covid-19-Maßnahmen im Wasserwerk 1,6 Mio. Euro in die Wasserversorgungsanlage investiert und eine weiteres Baustufe im Strandbad Drobollach mit der dort befindlichen Pumptrack-Area im Sommer fertig gestellt werden.

Von den städtischen Unternehmen wurden auch die vom Gemeinderat der Stadt Villach beschlossenen Unterstützungsmaßnahmen zur finanziellen Entlastung der Wirtschaft umgesetzt. Das führte naturgemäß zu geringeren Einnahmen für die städtischen Unternehmen.

Die operativen Maßnahmen im Unternehmensbereich waren bei den Städtischen Bädern und der Plakatierung auf die Umsetzung von Investitionsprojekten ausgelegt; bei den übrigen Unternehmen auf eine langfristige Substanzerhaltung, die Arbeitsplatzsicherung und die Absicherung der Geschäftsfelder.

Die langfristigen Ziele wurden beibehalten, indem die Ausrichtung der Leistungserbringung im hohen Maß an die Erwartungen und Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger angepasst wird. Die Beibehaltung der hohen Qualität und Serviceorientierung wird in allen Bereichen für die Kundinnen und Kunden angestrebt. Gleichzeitig wird versucht, die Gebühren und Tarife auf einem möglichst niederen Niveau zu halten.

Entsprechend den Beschlüssen der Gremien der Stadt Villach werden leistungsadäquate und kostendeckende Tarife verrechnet, ohne eine darüber hinaus gehende Gewinnabsicht zu verfolgen.

Nachstehende **konsolidierte Eckdaten der städtischen Unternehmen** zeigen den aktuellen IST-Stand zum Jahr 2018:

Werte in EURO 1.000	**2020**	**2019**	**2018**
Betriebsleistung	14.873,2	16.519,5	15.897,5
Betriebsaufwand	14.698,2	16.314,6	16.209,4
Betriebsergebnis	175,0	204,9	-311,9
Finanzerfolg	57,5	55,0	50,4
Ergebnis vor Steuern	**230,9**	**259,9**	**-261,5**
Bilanzgewinn	132,5	184,1	-363,1
Investitionen	3.485,5	2.702,5	3.680,8
Abgabenleistung	423,1	406,2	381,2
Verwaltungskostenbeitrag	298,6	281,4	302,2

Die Betriebsleistung des Unternehmensbereiches verändert sich im Berichtsjahr aufgrund der oben beschriebenen Auswirkungen von Covid-19 von EUR 16,5 Mio. auf EUR 14,9 Mio. im Vorjahresvergleich. Die Gründe liegen besonders in der Umsatzentwicklung des Wasserwerks und der Tankstelle.

Das konsolidierte Ergebnis vor Steuern der Unternehmen liegt bei EUR 230.900,00. Der Vergleich der Unternehmensdaten aus dem rein operativen Geschäftsverlauf zeigt, dass die Unternehmen der Stadt Villach im abgelaufenen Geschäftsjahr mit dem Vorjahr durchaus vergleichbar sind. Die Unternehmen sind den vorgegebenen Aufgaben mit großem Einsatz nachgekommen bzw. haben durch hohe Investitionsmaßnahmen die Basis für eine wirtschaftliche Führung legen können. Die entsprechenden näheren Erklärungen sind den Betriebsberichten der einzelnen Unternehmen zu entnehmen.

Erwähnenswert ist, dass an die Stadt Villach rund EUR 423.100,00 an Abgaben und EUR 298.600,00 an Verwaltungskostenbeiträgen abgeführt werden. Weiters sind die städtischen Unternehmen auch Auftraggeber für die privaten Wirtschaftsbetriebe. Es wurden an inländische Firmen Investitionsaufträge in der Höhe von 3,5 Mio. Euro vergeben.

Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Lieferanten und Partnerfirmen, die die gemeinsamen Aufgaben zum Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger mit großem Einsatz unterstützen und somit wesentlich zur Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität in Villach beitragen, bedanken wir uns hier sehr herzlich.

Villach, 15. April 2021

Quellen: [1]) WIFO-Monatsberichte des Österr. Institut für Wirtschaftsforschung 02/2020, S. 99ff, [2]) detto, S. 102, [3]) detto S 104f. [4])Information des Amtes der Kärntner Landesregierung, veröffentlicht auf https://www.ktn.gv.at/Verwaltung/Amt-der-Kaerntner-Landesregierung/Abteilung-/Organisation/Statistik/Themenbereiche/Tourismus, Zugriff 16.04.2021.

Nachweis über den Schuldenstand 2020 Jahresende

Währung: EUR

TA DV-NR.	Bezeichnung	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Insgesamt	Ersätze	Nettoaufwand	Schuldenstand 31.12.2020
0000	WASSERWERK						
Wasserwerk - Auswe	Wasserwerk - Ausweitung Rohrne	9.169,83	32.569,39	41.739,22	0,00	41.739,22	463.132,44
Wasserwerk - BA 04	WWF BA 04	1.117,28	56.390,24	57.507,52	0,00	57.507,52	28.406,75
Wasserwerk - BA 05	WWF BA 05	2.676,55	70.228,93	72.905,48	0,00	72.905,48	214.939,59
Wasserwerk - BA 06	WW BA 06 - 1. Teildarlehen	232,26	42.702,62	42.934,88	57.470,12	-14.535,24	85.662,04
Wasserwerk - BA 06	WW BA 06 - 2. Teildarlehen	224,11	41.203,31	41.427,42	0,00	41.427,42	82.654,39
Wasserwerk - BA 08	WW BA 08	2.328,88	16.190,72	18.519,60	8.925,98	9.593,62	69.543,43
Wasserwerk - BA 09	WW BA 09	631,87	40.744,47	41.376,34	33.988,00	7.388,34	287.503,26
Wasserwerk - BA 10	WW BA 010	466,54	26.607,68	27.074,22	10.839,27	16.234,95	214.786,94
Wasserwerk - BA 11	WW BA 011	579,63	68.601,49	69.181,12	13.594,00	55.587,12	241.188,45
Wasserwerk - BA 12	Wasserwerk	974,21	39.924,71	40.898,92	5.768,00	35.130,92	161.746,50
Wasserwerk - BA 15	WASSERWERK	1.967,35	43.619,48	45.586,83	26.031,00	19.555,83	401.628,16
Wasserwerk - div. W	WASSERWERK	7.466,43	89.838,65	97.305,08	0,00	97.305,08	1.310.161,35
Wasserwerk - Hochbe	Hochbehälter Weinitzen	3.531,00	45.294,12	48.825,12	0,00	48.825,12	564.892,09
Wasserwerk - sonstig	WW - sonst. Darlehen	329,80	17.780,03	18.109,83	0,00	18.109,83	152.573,78
Wasserwerk BA 12 F	WASSERWERK	749,54	-749,54	0,00	0,00	0,00	75.703,37
Wasserwerk BA 13 F	WASSERWERK	281,92	-281,92	0,00	0,00	0,00	28.473,42
Wasserwerk BA 14 F	WASSERWERK	101,30	-101,30	0,00	0,00	0,00	10.231,75
Wasserwerk BA 15 F	WASSERWERK	3.133,30	-3.133,30	0,00	0,00	0,00	316.462,87
Wasserwerk BA 16 F	WASSERWERK	1.029,21	-1.029,21	0,00	8.850,00	-8.850,00	103.950,13
Wasserwerk BA 17 F	WASSERWERK	248,92	-248,92	0,00	0,00	0,00	25.141,24
Wasserwerk BA 18 F	BA 18	1.060,34	-1.060,34	0,00	7.918,00	-7.918,00	107.094,46
Wasserwerk BA 19 F	BA 19	540,62	-540,62	0,00	3.695,00	-3.695,00	53.716,74
Wasserwerk BA 20 F	WASSERWERK	403,76	-403,76	0,00	0,00	0,00	40.779,81
Wasserwerk BA 21 F	WASSERWERK	270,81	-270,81	0,00	0,00	0,00	27.351,98
Wasserwerk BA 22 F	BA 22	437,93	-437,93	0,00	0,00	0,00	44.230,83
Wasserwerk BA 23 F	WASSERWERK	1.110,32	-1.110,32	0,00	7.864,00	-7.864,00	110.322,43
Wasserwerk BA 24 F	WASSERWERK	455,20	-455,20	0,00	3.000,00	-3.000,00	45.975,65
Wasserwerk BA 25 F	WASSERWERK	1.555,51	-1.555,51	0,00	11.016,00	-11.016,00	154.556,15
Wasserwerk BA 26 F	WASSERWERK	1.559,92	-1.559,92	0,00	14.001,00	-14.001,00	154.994,69
Wasserwerk BA 27 F	WASSERWERK	1.522,09	-1.522,09	0,00	9.915,00	-9.915,00	151.236,15
Wasserwerk BA 28 F	WASSERWERK	1.434,73	-1.434,73	0,00	8.714,00	-8.714,00	142.555,57
Wasserwerk BA 29 F	WASSERWERK	1.225,14	-1.225,14	0,00	6.342,00	-6.342,00	121.730,39
Wasserwerk BA 30 F	WASSERWERK	1.526,23	-1.526,23	0,00	9.045,00	-9.045,00	151.647,17
Wasserwerk BA 31 F	WASSERWERK	720,88	-720,88	0,00	6.617,00	-6.617,00	119.220,88
Wasserwerk BA 32 F	WASSERWERK	256,33	-256,33	0,00	6.142,00	-6.142,00	159.356,33
Wasserwerk Hochbel	HOCHBEHÄLTER WEINITZEN	6.059,77	90.838,65	96.898,42	0,00	96.898,42	1.173.731,57
	Summe Teilabschnitt	**57.379,51**	**702.910,49**	**760.290,00**	**259.735,37**	**500.554,63**	**7.597.282,75**

Ausgewertet am: 15.04.2021

Währung: EUR

TA DV-NR.	Bezeichnung	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Insgesamt	Ersätze	Nettoaufwand	Schuldenstand 31.12.2020
0004	TANKSTELLE						
Tankstelle (06/12/04)	Tankstelle	705,86	26.121,46	26.827,32	0,00	26.827,32	211.869,31
	Summe Teilabschnitt	**705,86**	**26.121,46**	**26.827,32**	**0,00**	**26.827,32**	**211.869,31**
8310	FREIBÄDER (HOHEITSVERWALTUNG)						
Bäder (06/11/01)	Bäder	16,79	1.365,21	1.382,00	0,00	1.382,00	1.374,72
Bäder (06/39/01)	Bäder	0,83	2.167,80	2.168,63	0,00	2.168,63	0,00
Erneuerung Bad Drol	Bäder - Umbau Bad Drobollach	1.701,40	26.654,40	28.355,80	0,00	28.355,80	374.103,40
	Summe Teilabschnitt	**1.719,02**	**30.187,41**	**31.906,43**	**0,00**	**31.906,43**	**375.478,12**
8390	FREIBÄDER (UNTERNEHMEN)						
Bäder (06/11/03)	Investition Bad Drobollach	990,00	19.555,31	20.545,31	0,00	20.545,31	580.444,69
Bäder (6/10/0019)	Bad Drobollach	258,50	0,00	258,50	0,00	258,50	2.200.000,00
	Summe Teilabschnitt	**1.248,50**	**19.555,31**	**20.803,81**	**0,00**	**20.803,81**	**2.780.444,69**
Gesamtsumme		**61.052,89**	**778.774,67**	**839.827,56**	**259.735,37**	**580.092,19**	**10.965.074,87**
Summe 346000			778.774,67				
Gesamtsumme			**778.774,67**				

Wasserwerk

3.1

BILANZ ZUM 31. 12. 2020

AKTIVA		2020 (EUR)		2019 (EUR)
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile		86.411,56		91.378,58
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, davon Grundwert 2.145.133,85 / Vj. 2.145.133,85	41.111.896,24		41.227.680,55	
2. technische Anlagen und	58.954,62		65.358,24	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	203.587,46		167.446,25	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	40.604,65	41.415.042,97	0,00	41.460.485,04
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. fertige Erzeugnisse und Waren		178.248,32		185.897,37
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00	375.931,41		274.254,50	
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 2.786.002,39 / Vj. 2.854.871,96	3.967.289,15		3.874.952,20	
		4.343.220,56		4.149.206,70
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.023.997,97		1.043.940,28
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
1. Transitorische Posten		7.781,99		7.765,56
SUMME AKTIVA		**47.054.703,37**		**46.938.673,53**

PASSIVA		2020 (EUR)		2019 (EUR)
A. EIGENKAPITAL				
I. Kapital ohne Bilanzergebnis				
1. Kapital zu Beginn des W	19.996.073,48		19.282.563,53	
2. Kapitalzufuhr / Kapitalab	-465.800,00	19.530.273,48	462.012,66	19.744.576,19
II. Bilanzgewinn		295.426,86		251.497,29
B. SUBVENTIONEN UND ZUSCHÜSSE		3.499.905,84		3.568.774,17
C. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Rückstellungen für Abfe	273.434,00		247.233,00	
2. Rückstellungen für Pens	7.017.036,11		6.007.396,41	
3. sonstige Rückstellungen	281.633,15	7.572.103,26	265.212,26	6.519.841,67
D. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 699.684,32 / Vj. 716.846,44 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 6.897.598,43 / Vj. 7.305.746,80	7.597.282,75		8.022.593,24	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 366.100,08 / Vj. 317.992,90 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00	366.100,08		317.992,90	
3. sonstige Verbindlichkeite davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 500.203,22 / Vj. 1.229.310,97 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 10.139,52 / Vj. 10.392,28	510.342,74		1.239.703,25	
		8.473.725,57		9.580.289,39
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.565.987,62 / Vj. 2.264.150,31 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 6.907.737,95 / Vj. 7.316.139,08				
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		7.683.268,36		7.273.694,82
SUMME PASSIVA		**47.054.703,37**		**46.938.673,53**

G E W I N N - U N D V E R L U S T R E C H N U N G
VOM 1. 1. 2020 BIS 31. 12. 2020

	2020 (EUR)		2019 (EUR)	
1. Umsatzerlöse		7.114.895,07		6.841.614,30
2. andere aktivierte Eigenleistungen		212.198,35		429.098,33
3. sonstige betriebliche Erträge				
a. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	1.999,98		4.216,64	
b. übrige	29.317,62	31.317,60	27.493,20	31.709,84
4. B e t r i e b s l e i s t u n g		7.358.411,02		7.302.422,47
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a. Materialaufwand	465.180,11		520.331,35	
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	465.180,11	1.283,33	521.614,68
6. Personalaufwand		2.976.601,71		3.187.915,64
7. Abschreibungen				
a. Planmäßige Abschreibungen		1.776.947,25		1.697.571,94
8. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen	11.142,98		11.898,24	
b. übrige	1.889.103,41	1.900.246,39	1.689.402,10	1.701.300,34
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (B e t r i e b s e r g e b n i s)		239.435,56		194.019,87
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		234,59		685,23
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-55.815,36		-56.792,19
12. Zwischensumme aus Z 10 bis 11 (F i n a n z e r f o l g)		56.049,95		57.477,42
13. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 9 und Z 12		295.485,51		251.497,29
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		58,65		0,00
15. Ergebnis nach Steuern		295.426,86		251.497,29
16. J a h r e s ü b e r s c h u s s		295.426,86		251.497,29
17. B i l a n z g e w i n n		295.426,86		251.497,29

A F A - G E S A M T (RÄG 2014) **01.01.2020 - 31.12.2020**

		Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Buchwerte	
Nr.	Text	01.01.2020 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
120	EDV Programme	176.291,83	6.642,00	0,00	0,00	0,00	182.933,83	20.551,63	22.024,97
125	sonstige Nutzungsrechte	29.737,80	0,00	0,00	0,00	0,00	29.737,80	0,01	0,01
130	aktivierungspflichtige Rechte	262.025,54	0,00	0,00	0,00	0,00	262.025,54	65.859,92	69.353,60
200	Grundstücke unbebaut	1.898.305,58	0,00	0,00	0,00	0,00	1.898.305,58	1.898.305,58	1.898.305,58
210	Grundstücke bebaut	91.364,59	0,00	0,00	0,00	0,00	91.364,59	91.364,59	91.364,59
220	WVA - Grundstücke, Rechte	155.463,68	0,00	0,00	0,00	0,00	155.463,68	155.463,68	155.463,68
300	Gebäude	2.007.761,59	3.723,57	0,00	0,00	0,00	2.011.485,16	590.836,79	635.100,68
301	Gebäude - Lagerzubau	69.933,75	0,00	0,00	0,00	0,00	69.933,75	0,02	0,02
340	Grundstückseinrichtungen	823.042,91	0,00	0,00	0,00	0,00	823.042,91	15.468,59	46.887,81
350	Wasserversorgungsanlagen	59.441.388,32	1.561.278,08	0,00	0,00	0,00	61.002.666,40	35.887.225,90	35.785.722,42
370	Rohrbruchsicherung	176.381,45	0,00	0,00	0,00	0,00	176.381,45	0,01	0,01
371	Wasserhausanschlüsse	540.309,89	0,00	0,00	0,00	0,00	540.309,89	4.858,93	7.200,79
372	Wassergewinnungsanlagen	6.106.555,57	0,00	0,00	0,00	0,00	6.106.555,57	2.271.323,34	2.399.792,96
373	Wasserleitung Oswaldiberg	115.093,67	0,00	0,00	0,00	0,00	115.093,67	20.718,72	23.020,60
374	UV - Anlage	428.147,29	0,00	0,00	0,00	0,00	428.147,29	176.330,09	184.821,41
510	BGA - Werkzeuge	345.409,55	6.679,71	0,00	0,00	0,00	352.089,26	58.954,62	65.358,24
620	EDV - Anlagen sonstige	40.385,98	5.020,17	0,00	0,00	0,00	45.406,15	7.834,08	5.537,02
640	Fuhrpark	414.752,93	37.915,32	0,00	20.090,54	0,00	432.577,71	149.610,00	146.234,86
660	Betriebsausstattung	374.719,91	35.647,21	0,00	0,00	0,00	410.367,12	46.031,55	15.547,65
661	Betriebsausstattung GG6	18.385,97	0,00	0,00	0,00	0,00	18.385,97	111,83	126,72
710	Anlagen in Bau	0,00	40.604,65	0,00	0,00	0,00	40.604,65	40.604,65	0,00
7080	geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	29.027,47	0,00	29.027,47	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	73.515.457,80	1.726.538,18	0,00	49.118,01	0,00	75.192.877,97	41.501.454,53	41.551.863,62

A F A - G E S A M T (RÄG 2014) **01.01.2020 - 31.12.2020**

			Abschreibungsbewegungen				
Nr.	Text	kum. AfA 01.01.2020 EUR	AfA lfd EUR	Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kum. AfA 31.12.2020 EUR
120	EDV Programme	154.266,86	8.115,34	0,00	0,00	0,00	0,00	162.382,20
125	sonstige Nutzungsrechte	29.737,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.737,79
130	aktivierungspflichtige Rechte	192.671,94	3.493,68	0,00	0,00	0,00	0,00	196.165,62
200	Grundstücke unbebaut	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
210	Grundstücke bebaut	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
220	WVA - Grundstücke, Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
300	Gebäude	1.372.660,91	47.987,46	0,00	0,00	0,00	0,00	1.420.648,37
301	Gebäude - Lagerzubau	69.933,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.933,73
340	Grundstückseinrichtungen	776.155,10	31.419,22	0,00	0,00	0,00	0,00	807.574,32
350	Wasserversorgungsanlagen	23.655.665,90	1.459.774,60	0,00	0,00	0,00	0,00	25.115.440,50
370	Rohrbruchsicherung	176.381,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.381,44
371	Wasserhausanschlüsse	533.109,10	2.341,86	0,00	0,00	0,00	0,00	535.450,96
372	Wassergewinnungsanlagen	3.706.762,61	128.469,62	0,00	0,00	0,00	0,00	3.835.232,23
373	Wasserleitung Oswaldiberg	92.073,07	2.301,88	0,00	0,00	0,00	0,00	94.374,95
374	UV - Anlage	243.325,88	8.491,32	0,00	0,00	0,00	0,00	251.817,20
510	BGA - Werkzeuge	280.051,31	13.083,33	0,00	0,00	0,00	0,00	293.134,64
620	EDV - Anlagen sonstige	34.848,96	2.723,11	0,00	0,00	0,00	0,00	37.572,07
640	Fuhrpark	268.518,07	34.540,16	0,00	0,00	20.090,52	0,00	282.967,71
660	Betriebsausstattung	359.172,26	5.163,31	0,00	0,00	0,00	0,00	364.335,57
661	Betriebsausstattung GG6	18.259,25	14,89	0,00	0,00	0,00	0,00	18.274,14
710	Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7080	geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	29.027,47	0,00	0,00	29.027,47	0,00	0,00
	Summe	31.963.594,18	1.776.947,25	0,00	0,00	49.117,99	0,00	33.691.423,44

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2020

Das Geschäftsjahr 2020 im Überblick

Die Betriebsleistung des Wasserwerkes im Jahr 2020 beträgt rd. EURO 7.358.400,00 (2019 EURO 7.302.400,00). Die Tarife und Gebühren wurden 2020 gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 07.12.2018 erhöht.

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses und der Steuern verzeichnet das Wasserwerk ein Jahresergebnis von rd. EURO 295.400,00 (2019 EURO 251.500,00).

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.
Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2020 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.
Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 75 Jahren zugrundegelegt.
Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2020 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.
Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:
Gebäude und Bauten: 10 bis 50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen: 5 bis 10 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3 bis 20 Jahre
Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.
Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. fertige Erzeugnisse und Waren

Die fertigen Erzeugnisse und Waren wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,80 % und eines Pensionseintrittsalters von 60 bzw. 65 ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.3.2. Pensionsrückstellung

Die Berechnung des Rückstellungswertes für Pensionen erfolgte nach den Bestimmungen des § 198 und § 211 UGB in der Fassung des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) unter Berücksichtigung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Personalrückstellungen (UGB)" vom Dezember 2020.
Als Finanzierungsverfahren für die Ansprüche wurde das Teilwertverfahren herangezogen. Als Rechnungszins wurde der 10-Jahres-Durchschnittszinssatz mit Stand 31.12.2020 verwendet. Dieser ergibt sich analog der deutschen Rückstellungsabzinsungsverordnung aus den letzten 120 Monatsendständen. Es kam ein Rechnungszins von 2,30 % zur Anwendung. Jährliche Steigerungen der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen in der Anwartschaftsphase sowie jährliche Steigerungen der laufenden Leistungen wurden mit 1,50 % angesetzt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die "AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung" in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Die Berechnungen erfolgten auf Basis eines kalkulatorischen Pensionsalters von 62. Für die Pensionsrückstellung wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten (VALOG) eingeholt.

1.3.3. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,80 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.3.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind EDV-Programme, Lizenzen sowie sonstige Nutzungsrechte und aktivierungspflichtige Rechte ausgewiesen.

3.1.2. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 246.828,27 (Vorjahr EUR 246.828,27).
In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 40.604,65 (Vorjahr EUR 0,00) ausgewiesen.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Vorräte

3.2.1.1. Fertige Erzeugnisse und Waren

Der Warenvorrat sank auf EUR 178.248,32 (Vorjahr EUR 185.897,37).

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2020 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2019 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	375.931,41	274.254,50	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.967.289,15	3.874.952,20	2.786.002,39	2.854.871,96
Summe	4.343.220,56	4.149.206,70	2.786.002,39	2.854.871,96

3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.
Im Geschäftsjahr 2020 mussten Einzelwertberichtigungen in Höhe von EUR 11.221,72 (Vorjahr EUR -5.669,18) vorgenommen werden.

3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Rechnungsabgrenzungen, der Forderung gegenüber dem Finanzamt, den Forderungen aus Wasseranschlussbeiträgen sowie den Forderungen gegenüber der KPC (Kommunalkredit Public Consulting) aus ohne Auszahlungsvorbehalt bewilligten Förderungen. Diese Forderungen wurden im Jahr 2019 erstmals unter Zugrundelegung der AFRAC-Stellungnahme 6 - Zuschüsse im öffentlichen Sektor (UGB) eingestellt.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 7.781,99 (Vorjahr EUR 7.765,56) ausgewiesen. Sie beinhalten Vorauszahlungen an GIS- und Telekomgebühren, Versicherungen sowie Wartungsaufwand.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2020 beläuft sich auf EUR 295.426,86 (Vorjahr EUR 251.497,29).

3.4.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse und Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar). Die noch nicht ausbezahlten Zuschüsse der KPC (Kommunalkredit Public Consulting) aus ohne Auszahlungsvorbehalt bewilligten Förderungen wurden im Jahr 2019 erstmals unter Zugrundelegung der AFRAC-Stellungnahme 6 - Zuschüsse im öffentlichen Sektor (UGB) eingestellt.

3.4.3. Rückstellungen

3.4.4. Rückstellung für Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wird in Höhe von EUR 273.434,00 (Vorjahr EUR 247.233,00) ausgewiesen.

3.4.5. Rückstellung für Pensionen

Die Vorsorge für vertraglich zugesicherte und unwiderrufliche Pensionsanwartschaften der aktiven Bediensteten wird in Höhe des versicherungsmathematischen Deckungserfordernisses mit EUR 7.017.036,11 (Vorjahr EUR 6.007.396,41) ausgewiesen.

3.4.6. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	247.734,00	234.155,00
Sonstige Rückstellungen	33.899,15	31.057,26
Summe	281.633,15	265.212,26

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Rückstellung für Jubiläumsgelder. Die sonstigen Rückstellungen beinhalten zu erwartende Zahlungen im Zusammenhang mit Gestattungsverträgen. Die Höhe dieser Zahlungen steht noch nicht fest.

3.5. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

			Restlaufzeit		
		Summe EUR	bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten	2020	7.597.282,75	699.684,32	2.156.362,60	4.741.235,83
gegenüber Kreditinstituten	2019	8.022.593,24	716.846,44	2.431.918,14	4.873.828,66
Verbindlichkeiten aus	2020	366.100,08	366.100,08	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2019	317.992,90	317.992,90	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2020	510.342,74	500.203,22	10.139,52	0,00
	2019	1.239.703,25	1.229.310,97	10.392,28	0,00
Summe	2020	8.473.725,57	1.565.987,62	2.166.502,12	4.741.235,83
Summe	2019	9.580.289,39	2.264.150,31	2.442.310,42	4.873.828,66

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

3.5.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -425.310,49 auf EUR 7.597.282,75.

3.5.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.5.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt, Rechnungsabgrenzungen und den Habensalden auf Debitoren.

3.6. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von EUR 7.683.268,36 (im Vorjahr EUR 7.100.178,23) und beinhaltet die auf 30 Jahre abgegrenzten Wasseranschlussbeiträge.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 7.114.895,07 (Vorjahr EUR 6.841.614,30) und veränderten sich damit um EUR 273.280,77.

4.2. Aktivierte Eigenleistungen

Die im Anlagevermögen berücksichtigten Eigenleistungen betrugen EUR 212.198,35 (Vorjahr EUR 429.098,33).

4.3. Sonstige betriebliche Erträge

4.3.1. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen

Aus dem Verkauf von Anlagegütern wurden Buchgewinne in Höhe von EUR 1.999,98 (Vorjahr EUR 4.216,64) erzielt. Unter Berücksichtigung der Buchwerte in Höhe von EUR -0,02 (Vorjahr EUR -0,03) betragen die Erlöse EUR 2.000,00 (Vorjahr EUR 4.216,67).

4.3.2. Übrige betriebliche Erträge

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 29.317,62 (Vorjahr EUR 27.493,20) und bestehen im Wesentlichen aus der Auflösung der Investitionszuschüsse.

4.4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen

Der Materialaufwand und die Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -56.434,57 verändert und betragen im Geschäftsjahr EUR 465.180,11.

4.5. Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -211.313,93 auf EUR 2.976.601,71 verändert.

4.6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 1.776.947,25 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 79.375,31.

4.7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

4.7.1. Steuern, soweit nicht Steuern vom Einkommen oder Ertrag

Die nicht ertragsabhängigen Steuern beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 11.142,98 (Vorjahr EUR 11.898,24) und beinhalten Grundsteuer und KFZ-Steuer.

4.7.2. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 1.889.103,41 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 199.701,31.

4.8. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 239.435,56 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 45.415,69 verändert.

4.9. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 56.049,95 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR -1.427,47.

4.10. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Kapitalertragsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 58,65 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2020 EUR 58,65.

4.11. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2020 beträgt EUR 295.426,86 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 43.929,57 (Vorjahresergebnis EUR 251.497,29).

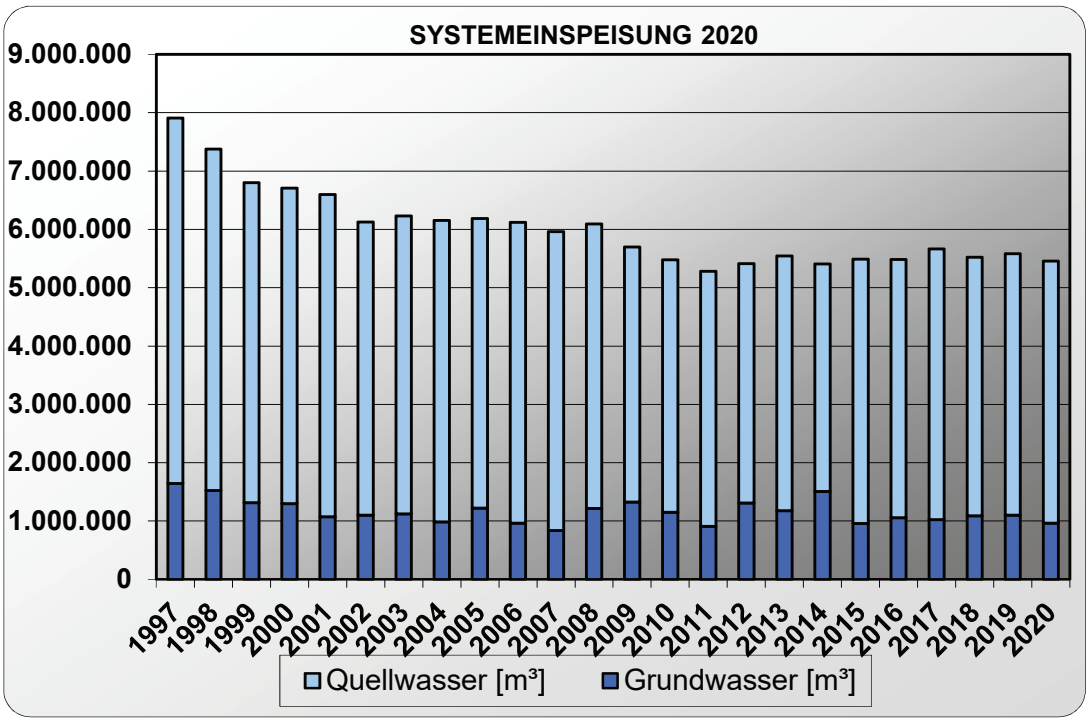
VORSCHAU AUF 2021

Für das Jahr 2021 wurde wieder ein umfangreiches Investitionsprogramm beschlossen, welches die Erneuerung von bestehenden Leitungen (Rehabilitation) in Verbindung mit Straßenerneuerungen bzw. Prioritätensetzung nach PIREM, Straßeninstandsetzungen, Rohrnetzerweiterungen, die Adaptierung bzw. Erneuerung und Erweiterung von Anlagenteilen bei Hochbehältern und Pumpwerken, die Adaptierung des Prozessleitsystems, die Projektierung der Wasserversorgung Zentralraum Kärnten und Wasserverbund Paternion/Weißenstein/Villach, die Regenerierung des Brunnens Urlaken, die Ausstattung von Außenanlagen mit Photovoltaik sowie den Neubau des Hochbehälters Oswaldiberg vorsieht.
Weiters sollen Investitionen für Gebäudeerneuerungen, für den Fuhrpark (Auswechslung), für diverse Kleingeräte, für Hard- und Software und für diverse Betriebsausstattung getätigt werden.

3.1.2 BETRIEBSBERICHT 2020

1. Wassergewinnung

Zur Deckung des Wasserbedarfes im Versorgungsbereich des Wasserwerkes wurden im Berichtsjahr 5.456.182 m³ Wasser ins Rohrnetz eingespeist. Dies lag um 128.983 m³ unter dem Wert des Vorjahres. Der mittlere Tagesbedarf (365d) errechnet sich mit 14.948 m³.



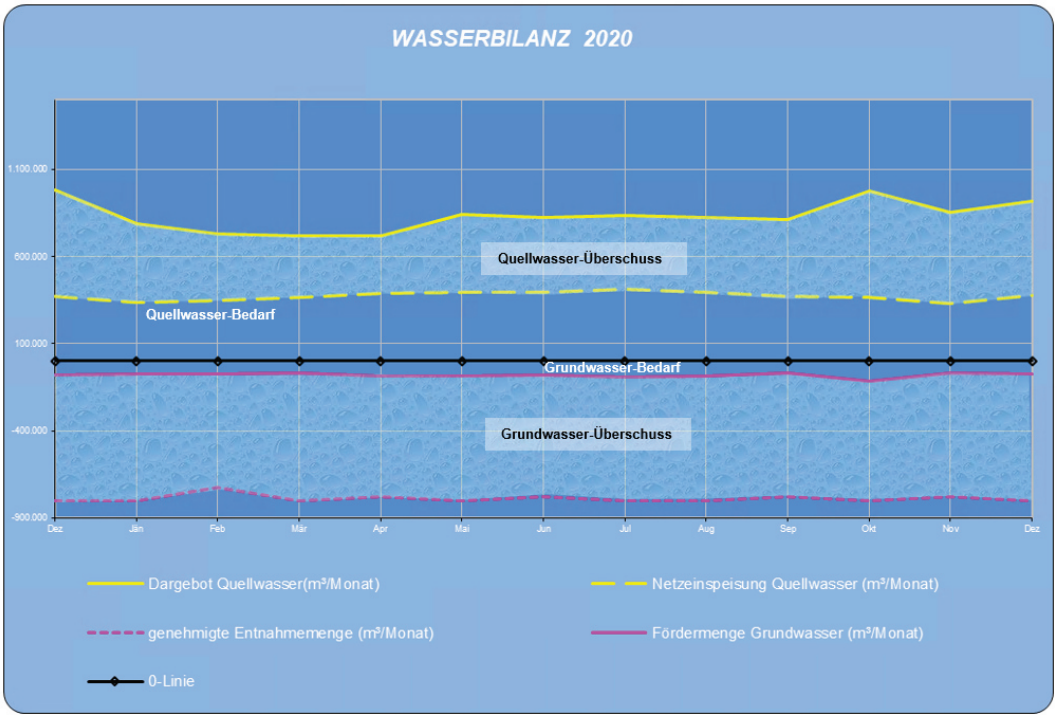
Wasseraufbringung:

aus Quellwasser [1)]	m³	4.494.764	82,38 %
und Grundwasser [2)]	m³	961.418	17,62 %
Gesamte Systemeinspeisung:	**m³**	**5.456.182**	100,00 %

[1)] **Quellwasser** resultiert aus Dargeboten der Unionquelle, Barbaraquelle und der Einspeisung aus dem Konsens der Messnerquelle.

[2)] **Grundwasser** wurde aus dem Brunnen Urlaken gewonnen bzw. bei der Trinkwassernotversorgung zusätzlich aus dem Brunnen St. Magdalen.

Aus dem Diagramm ist der Jahresverlauf des Quell- und Grundwasserbedarfs bzw. die Überschussmengen ersichtlich.



Insgesamt stand im Jahr 2020 ein nutzbares Gesamtwasserdargebot von ca. 19.318.725 m³ einer Gesamt-Einspeisemenge von 5.456.182 m³ gegenüber, woraus eine sichere Wasserüberschussmenge resultiert.

Anmerkung: Aus dem Konsens der Messnerquelle, einem Dargebot der Gemeinde Weißenstein, stehen dem Wasserwerk der Stadt Villach 1,35 l/s (jährlich 42.574 m³ / monatlich 3.548 m³) zur Verfügung, welche in der Überschussbilanz berücksichtigt sind.

2. Wasserverteilung

Im Jahr 2020 wurden insgesamt:

1.889	lfm	Hauptleitungen umgelegt bzw. verstärkt oder ausgetauscht
459	lfm	Hauptleitungen neu errichtet
2.348	lfm	Rohrnetzbewegung

Die Rohrnetzlänge der Hauptleitungen beträgt mit Ende des Geschäftsjahres 317.013 lfm.

Anlagenübersicht (Stand: 31.12.2020):

Hausanschlüsse (Kundenanlagen)	9.499 Stk
Neuanlagen	43 Stk
Auswechslung und Verstärkung	137 Stk
Demontagen	4 Stk
Wasserzähler	10.070 Stk
Wasserzählerwechsel (Nacheichung)	2.061 Stk
Winterservice	32 Stk
Betriebswasserzähler (hausintern)	71 Stk
Hydranten (Anzahl)	827 Stk
Hydranten (Neuerrichtung)	5 Stk
Trinkwasserstellen (Brunnen und Säulen)	34 Stk

3. Investitionen

Bezeichnung		Wiplan 2020		Ist 2020
EDV Programme	€	**50.000,00**	€	**6.642,00**
Grundstücke bebaut	€	**20.000,00**	€	**0,00**
Gebäude	€	**40.000,00**	€	**3.723,57**
Wasserversorgungsanlagen	€	**2.630.000,00**	€	**1.601.882,73**
BGA Werkzeuge	€	**17.500,00**	€	**6.679,71**
EDV Anlagen - Hardware	€	**5.000,00**	€	**5.020,17**
Fuhrpark	€	**40.000,00**	€	**37.915,32**
Betriebsausstattung	€	**10.000,00**	€	**35.647,21**
Gesamtsumme	€	**2.812.500,00**	€	**1.697.510,71**
Davon Aktivierte Eigenleistung	€	**410.000,00**	€	**212.198,35**

4. Wasserversorgungsbetrieb

Rechtliche Rahmenbedingungen

Nach über 5 Jahren Verhandlungen wurde die neue EU-Trinkwasser-Richtlinie im Dezember 2020 final beschlossen, tritt mit 12. Jänner 2021 in Kraft und muss innerhalb der nächsten 2 Jahre in nationales Recht umgesetzt werden. Kernelemente der Richtlinie sind der Zugang zu Trinkwasser für alle Bürgerinnen und Bürger, EU-weit harmonisierte Regelungen zu Materialien und Werkstoffen, die in Kontakt mit Trinkwasser kommen sowie eine Ausweitung des risikobasierten Ansatzes über die gesamte Versorgungskette. Für die Wasserversorgung in Villach bedeutet dies aber dennoch eine Kostensteigerung aufgrund des anzupassenden Trinkwasser Untersuchungsumfanges bzw. der erforderlichen Umsetzung geänderter Regelungen. Eine Abschätzung hinsichtlich monetärer Auswirkungen auf die Wasserversorger wird aber erst in den nächsten 2 Jahren im Rahmen der Umsetzung in nationales Recht möglich sein.

Versorgungssicherheit

- Die Wasserqualität des abgegebenen Trinkwassers aus der Unionquelle, Thomasquelle, der Barbaraquelle, dem Brunnen Urlaken und Notwasserbrunnen St. Magdalen sowie das bezogene Trinkwasser aus der Messnerquelle (Gemeinde Weißenstein) entsprach der Trinkwasserverordnung TWV (BGBl. Nr. 304/2001 i.d.g.F.) und war ständig „einwandfrei“.
- Zur autarken Energieversorgung wurde ein weiteres Notstromaggregat angekauft. Somit stehen dem Wasserwerk 3 mobile Großaggregate zur Verfügung, bzw. kann die Wasserversorgung Villach auch bei einem „Blackout-Szenario“ weiter betrieben werden.
- Im Bereich der Not- und Ersatzwasserversorgung in Krisenfällen wurde mit der Entwicklung und Umsetzung des WASSERmobils ein weiterer Meilenstein zur Versorgungssicherheit bei Störungen der zentralen Trinkwasserversorgung gesetzt.
- Die zustandsorientierte Leitungserneuerung und Rohrnetzrehabilitation wurde wie in den Vorjahren konsequent weitergeführt, um auch zukünftig eine quantitative

und qualitative Trinkwasserversorgung und größtmögliche Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Wassertarife

Im Berichtsjahr erfolgte eine Anpassung der Wasserbezugsgebühr und der Bereitstellungsgebühr sowie des Wasseranschlussbeitrages:

- Mit der Verordnung des Gemeinderates vom 7. Dezember 2018 wurde die allgemeine Wasserbezugsgebühr ab 1. Jänner 2020 mit 1,36 €/m³ netto (inkl. 10 % Umsatzsteuer 1,50 €/m³) festgesetzt.
- Ebenso wurde mit der Verordnung des Gemeinderates vom 7. Dezember 2018 der Wasseranschlussbeitrag mit 1.812,00 €/BWE netto (inkl. 10% Umsatzsteuer 1.993,20 €/BWE brutto) festgesetzt.

Wasseraufbereitung

Die Überprüfung und Wartung der UV-Desinfektionsanlagen (QWG Obere Fellach, GWG Urlaken, GWG St. Magdalen und QWG Mittewald) erfolgte entsprechend den Bescheidauflagen, gültigen Gesetzen und Richtlinien. Ebenso erfolgte die vorgeschriebene Kalibrierung der Anlagen, verbunden mit dem jährlichen Strahlerwechsel.

Die neben den gesetzlich vorgeschriebenen Standarduntersuchungen zusätzlich durchgeführten mikrobiologischen Stabilitätsuntersuchungen, vor und nach den UV-Desinfektionsanlagen, bestätigen dem Wasserwerk die absolute Funktionstauglichkeit der eingesetzten Verfahren auch im Hinblick auf eine mögliche mikrobiologische Beeinträchtigung im nachgelagerten Rohrnetz. Aufgrund der festgestellten Tendenzen ist jedoch eine konsequente Rohrnetzspülung wie bisher zu betreiben, aber auch eine Fortführung dieser Untersuchungen in den Folgejahren erforderlich.

Versorgungsnetz

Die Erweiterung des Wasserverteilnetzes erfolgte nach dem beschlossenen Bauprogramm des Unternehmensausschusses vom 16.03.2020.
Zusätzlich zu den Netzerweiterungen ist auch der stetige Ausbau von öffentlich genutzten Trinkwasserbrunnen (Edelstahlsäulen) zu erwähnen. Im gesamten Stadtgebiet sind bereits weit über 50 öffentliche Trinkwasserstellen vorhanden, wobei 34 Anlagen vom Wasserwerk betreut werden.

Rehabilitationsmaßnahmen für die Erneuerung und Erhaltung des Rohrnetzes wurden in einem Ausmaß von 1.889 lfm, verteilt über das Stadtgebiet durchgeführt, wobei wiederum ein großer Teil mittels grabungsarmer Verfahren erfolgte.

Stadtkino

3.2

B I L A N Z Z U M 31. 12. 2020

A K T I V A	2020 (EUR)		2019 (EUR)	
A. A N L A G E V E R M Ö G E N				
I. S a c h a n l a g e n				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	61.877,04		84.456,20	
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,09	61.877,13	0,09	84.456,29
B. U M L A U F V E R M Ö G E N				
I. F o r d e r u n g e n und sonstige V e r m ö g e n s g e g e n s t ä n d e				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00	14.583,61		0,00	
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00	0,00		2.082,96	
		14.583,61		2.082,96
II. K a s s e n b e s t a n d, Guthaben bei Kreditinstituten		127.960,74		334.661,85
SUMME AKTIVA		**204.421,48**		**421.201,10**

P A S S I V A	2020 (EUR)	2019 (EUR)
A. E I G E N K A P I T A L		
I. K a p i t a l ohne Bilanzergebnis		
1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	190.885,48	196.656,96
II. B i l a n z v e r l u s t	-17.282,38	-5.771,48
B. V E R B I N D L I C H K E I T E N		
1. sonstige Verbindlichkeiten davon gegenüber Abgabenbehörden 2.399,39 / Vj. 0,00 davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 30.818,38 / Vj. 230.315,62 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00	30.818,38	230.315,62
SUMME PASSIVA	**204.421,48**	**421.201,10**

G E W I N N - U N D V E R L U S T R E C H N U N G
VOM 1. 1. 2020 BIS 31. 12. 2020

	2020 (EUR)	2019 (EUR)
1. Umsatzerlöse	42.925,56	53.321,97
2. B e t r i e b s l e i s t u n g	42.925,56	53.321,97
3. Abschreibungen		
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
aa. Planmäßige Abschreibungen	22.579,16	22.579,16
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. übrige	37.647,35	36.562,10
5. Zwischensumme aus Z 1 bis 4 (B e t r i e b s e r g e b n i s)	-17.300,95	-5.819,29
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18,57	47,81
7. Zwischensumme aus Z 6 bis 6 (F i n a n z e r f o l g)	18,57	47,81
8. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 5 und Z 7	-17.282,38	-5.771,48
9. Ergebnis nach Steuern	-17.282,38	-5.771,48
10. J a h r e s f e h l b e t r a g	-17.282,38	-5.771,48
11. B i l a n z v e r l u s t	-17.282,38	-5.771,48

A F A - G E S A M T (RÄG 2014) **01.01.2020 - 31.12.2020**

		Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten						Buchwerte	
Nr.	Text	01.01.2020 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
300	Betr. u. Geschäftsgebäude auf Eigengrund	187.965,29	0,00	0,00	0,00	0,00	187.965,29	2.681,16	5.585,30
301	Betr. u. Geschäftsgebäude Ausbau 1984	787.000,70	0,00	0,00	0,00	0,00	787.000,70	59.195,88	78.870,90
660	Andere Betriebs- u. Geschäftsausstattung	60.678,24	0,00	0,00	0,00	0,00	60.678,24	0,08	0,08
661	Dolby-Anlage	18.420,83	0,00	0,00	0,00	0,00	18.420,83	0,01	0,01
	Summe	1.054.065,06	0,00	0,00	0,00	0,00	1.054.065,06	61.877,13	84.456,29

		Abschreibungsbewegungen						
Nr.	Text	kum. AfA 01.01.2020 EUR	AfA lfd EUR	Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kum. AfA 31.12.2020 EUR
300	Betr. u. Geschäftsgebäude auf Eigengrund	182.379,99	2.904,14	0,00	0,00	0,00	0,00	185.284,13
301	Betr. u. Geschäftsgebäude Ausbau 1984	708.129,80	19.675,02	0,00	0,00	0,00	0,00	727.804,82
660	Andere Betriebs- u. Geschäftsausstattung	60.678,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.678,16
661	Dolby-Anlage	18.420,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.420,82
	Summe	969.608,77	22.579,16	0,00	0,00	0,00	0,00	992.187,93

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2020

Das Geschäftsjahr 2020 im Überblick

Das Stadtkinocenter wurde über Beschluss des Gemeinderates per 01.01.1994 auf die Dauer von 20 Jahren bis zum 31. 12. 2013 verpachtet. Der Pachtvertrag wurde mit Beschluss des Stadtsenates vom 16.10.2013 um weitere 10 Jahre verlängert. In diesem neuen Vertrag wurde die Durchführung von Investitionsmaßnahmen zur Digitalisierung der Projektoren, zur Erneuerung der Lüftungsanlage und zur Herstellung eines barrierefreien Zuganges in Höhe von mindestens EUR 300.000,00 vereinbart. Diese Maßnahmen wurden auch durchgeführt. Die Entwicklung der Besucherfrequenz - im Jahr 2020 waren die Kinobetreiber in Österreich von den Auswirkungen der Pandemiemaßnahmen stark betroffen - stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Besucher	Index
1993	149.576	100
2000	22.019	15
2001	23.720	16
2002	22.049	15
2003	19.399	13
2004	27.999	19
2005	18.110	12
2006	11.576	8
2007	11.497	8
2008	17.090	11
2009	16.091	11
2010	15.794	11
2011	15.018	10
2012	13.331	9
2013	9.919*	7
2014	25.734*	17
2015	25.850	17
2016	26.737	18
2017	28.254	19
2018	25.358	17
2019	27.230	18
2020	6.221	4

*Umbaumaßnahmen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.
Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren

Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2020 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2020 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.
Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:
Gebäude und Bauten: 33 bis 66,67 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 10 Jahre
Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2020 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2019 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.583,61	0,00	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	0,00	2.082,96	0,00	0,00
Summe	14.583,61	2.082,96	0,00	0,00

3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.3. Eigenkapital

3.3.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2020 beträgt EUR -17.282,38 (Vorjahr EUR -5.771,48).

3.4. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

			Restlaufzeit		
		Summe EUR	bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
sonstige Verbindlichkeiten	2020	30.818,38	30.818,38	0,00	0,00
	2019	230.315,62	230.315,62	0,00	0,00
Summe	2020	30.818,38	30.818,38	0,00	0,00
Summe	2019	230.315,62	230.315,62	0,00	0,00

3.4.1. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 42.925,56 (Vorjahr EUR 53.321,97) und veränderten sich damit um EUR -10.396,41.

4.2. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 22.579,16 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 0,00.

4.3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

4.3.1. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 37.647,35 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 1.085,25.

4.4. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR -17.300,95 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR -11.481,66 verändert.

4.5. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 18,57 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR -29,24.

4.6. Bilanzverlust

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2020 beträgt EUR -17.282,38 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -11.510,90 (Vorjahresergebnis EUR -5.771,48).

Plakatierung

3.3

BILANZ ZUM 31. 12. 2020

AKTIVA	2020 (EUR)		2019 (EUR)	
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile		8.989,67		12.242,22
II. Sachanlagen				
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		232.887,69		257.500,74
III. Finanzanlagen				
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens		6.763,70		6.763,70
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.159,45		5.952,94
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00	9.363,43		15.944,65	
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00	19.656,92		48.497,04	
		29.020,35		64.441,69
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		416.042,43		361.948,32
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
1. Transitorische Posten		117,00		117,00
SUMME AKTIVA		**696.980,29**		**708.966,61**

PASSIVA	2020 (EUR)		2019 (EUR)	
A. NEGATIVES EIGENKAPITAL				
I. Kapital ohne Bilanzergebnis				
1. Kapital zu Beginn des Wirtsc	-281.502,12		-156.665,41	
2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	-27.087,22	-308.589,34	-39.398,38	-196.063,79
II. Bilanzverlust		-85.953,98		-85.438,33
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Rückstellungen für Abfertigu	5.572,00		4.934,00	
2. Rückstellungen für Pensione	944.541,86		808.428,05	
3. Steuerrückstellungen	21.563,00		48.890,00	
4. sonstige Rückstellungen	14.071,00	985.747,86	11.722,00	873.974,05
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 37.625,60 / Vj. 17.336,98 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00	37.625,60		17.336,98	
2. sonstige Verbindlichkeiten davon gegenüber Abgabenbehörden 5.246,64 / Vj. 0,00 davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 66.957,65 / Vj. 99.157,70 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00	66.957,65		99.157,70	
		104.583,25		116.494,68
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 104.583,25 / Vj. 116.494,68 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00				
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.192,50		0,00
SUMME PASSIVA		**696.980,29**		**708.966,61**

G E W I N N - U N D V E R L U S T R E C H N U N G
VOM 1. 1. 2020 BIS 31. 12. 2020

	2020 (EUR)		2019 (EUR)	
1. Umsatzerlöse		342.458,05		349.643,66
2. sonstige betriebliche Erträge				
a. übrige		400,00		463,60
3. B e t r i e b s l e i s t u n g		342.858,05		350.107,26
4. Personalaufwand		245.457,66		214.724,01
5. Abschreibungen				
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
aa. Planmäßige Abschreibungen		49.601,95		55.313,34
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen	18.618,32		22.279,76	
b. übrige	87.409,51	106.027,83	82.001,46	104.281,22
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (B e t r i e b s e r g e b n i s)		-58.229,39		-24.211,31
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		49,00		33,10
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		39,43		283,21
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		592,02		2.669,33
11. Zwischensumme aus Z 8 bis 10 (F i n a n z e r f o l g)		-503,59		-2.353,02
12. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 7 und Z 11		-58.732,98		-26.564,33
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		27.221,00		58.874,00
14. Ergebnis nach Steuern		-85.953,98		-85.438,33
15. J a h r e s f e h l b e t r a g		-85.953,98		-85.438,33
16. B i l a n z v e r l u s t		-85.953,98		-85.438,33

A F A - G E S A M T (RÄG 2014) ***01.01.2020 - 31.12.2020***

		Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten						Buchwerte	
Nr.	Text	01.01.2020 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
120	EDV Programme	29.641,50	0,00	0,00	0,00	0,00	29.641,50	8.989,67	12.242,22
620	EDV Anlagen	7.962,63	0,00	0,00	0,00	0,00	7.962,63	2.587,53	3.496,53
640	Fuhrpark	20.908,20	0,00	0,00	0,00	0,00	20.908,20	0,01	0,01
660	Betriebsausstattung	219.952,09	20.809,09	0,00	0,00	0,00	240.761,18	141.958,91	143.440,51
661	Elektronisches Infosystem	183.849,00	0,00	0,00	0,00	0,00	183.849,00	71.274,26	91.701,93
662	Hinweisschilder Warmbad	13.016,96	0,00	0,00	0,00	0,00	13.016,96	0,02	0,02
663	Hinweistafeln Altstadt	26.920,53	0,00	0,00	0,00	0,00	26.920,53	17.066,95	18.861,73
665	Büroeinrichtung	590,10	0,00	0,00	0,00	0,00	590,10	0,01	0,01
920	Wertpapiere festverzinslich	6.763,70	0,00	0,00	0,00	0,00	6.763,70	6.763,70	6.763,70
7080	geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	927,26	0,00	927,26	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	509.604,71	21.736,35	0,00	927,26	0,00	530.413,80	248.641,06	276.506,66

A F A - G E S A M T (RÄG 2014) ***01.01.2020 - 31.12.2020***

Nr.	Text	kum. AfA 01.01.2020 EUR	AfA lfd EUR	Abschreibungsbewegungen Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kum. AfA 31.12.2020 EUR
120	EDV Programme	17.399,28	3.252,55	0,00	0,00	0,00	0,00	20.651,83
620	EDV Anlagen	4.466,10	909,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.375,10
640	Fuhrpark	20.908,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.908,19
660	Betriebsausstattung	76.511,58	22.290,69	0,00	0,00	0,00	0,00	98.802,27
661	Elektronisches Infosystem	92.147,07	20.427,67	0,00	0,00	0,00	0,00	112.574,74
662	Hinweisschilder Warmbad	13.016,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.016,94
663	Hinweistafeln Altstadt	8.058,80	1.794,78	0,00	0,00	0,00	0,00	9.853,58
665	Büroeinrichtung	590,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	590,09
920	Wertpapiere festverzinslich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7080	geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	927,26	0,00	0,00	927,26	0,00	0,00
	Summe	233.098,05	49.601,95	0,00	0,00	927,26	0,00	281.772,74

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2020

Das Geschäftsjahr 2020 im Überblick

Nach Abschluss des neuen Generalnutzungsvertrages mit dem Vertragspartner EPA MEDIA, beschlossen im Gemeinderat vom 10. 12. 2010, werden ab 1. 1. 2011 von der Plakatierung nur noch die Hinweistafeln auf Lichtmasten und Rahmen, Gassenhinweistafeln sowie Indoorbildschirme und das Elektronische Informationssystem betreut und vermarktet.
Alle anderen Agenden gingen an die EPA MEDIA über.

Die Umsatzerlöse des Unternehmens betragen rd. EURO 342.500,00 (Vorjahr EURO 349.600,00).
Die Personalkosten (ohne Personalrückstellungen) der Bediensteten in handwerklicher Verwendung werden von der Partnerfirma ersetzt.
Das Jahresergebnis beträgt rd. EURO -86.000,00 (Vorjahr EUR -85.400,00).

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.
Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.
Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2020 oder in einem der früheren Geschäftsjahren entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.
Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 4 bis 5 Jahren zugrundegelegt.
Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2020 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.
Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 4 bis 15 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.1.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,80 % und eines Pensionseintrittsalters von 60 bzw. 65 ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.3.2. Pensionsrückstellung

Die Berechnung des Rückstellungswertes für Pensionen erfolgte nach den Bestimmungen des § 198 und § 211 UGB in der Fassung des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) unter Berücksichtigung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Personalrückstellungen (UGB)" vom Dezember 2020.
Als Finanzierungsverfahren für die Ansprüche wurde das Teilwertverfahren herangezogen. Als Rechnungszins wurde der 10-Jahres-Durchschnittszinssatz mit Stand 31.12.2020 verwendet. Dieser ergibt sich analog der deutschen Rückstellungsabzinsungsverordnung aus den letzten 120 Monatsendständen. Es kam ein Rechnungszins von 2,30 % zur Anwendung. Jährliche Steigerungen der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen in der Anwartschaftsphase sowie jährliche Steigerungen der laufenden Leistungen wurden mit 1,50 % angesetzt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die "AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung" in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Die Berechnungen erfolgten auf Basis eines kalkulatorischen Pensionsalters von 62. Für die Pensionsrückstellung wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten (VALOG) eingeholt.

1.3.3. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,80 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

2.1. Negatives Eigenkapital

Das Unternehmen weist unter Passiva, A den Posten "negatives Eigenkapital" in Höhe von EUR -394.543,32 aus.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind EDV-Programme ausgewiesen.

3.1.2. Sachanlagen

3.1.3. Finanzanlagen

Bei den sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um österreichische Wertpapiere.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Vorräte

3.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Der Bestand der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe veränderte sich gegenüber dem Vorjahr (EUR 5.952,94) auf EUR 3.159,45.

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2020 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2019 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.363,43	15.944,65	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	19.656,92	48.497,04	0,00	0,00
Summe	29.020,35	64.441,69	0,00	0,00

3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.
Im Geschäftsjahr 2020 mussten Einzelwertberichtigungen in Höhe von EUR -8,76 (Vorjahr EUR -473,23) vorgenommen werden.

3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber dem Finanzamt und der Abgrenzung von Forderungen.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 117,00 (Vorjahr EUR 117,00) ausgewiesen.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2020 beläuft sich auf EUR -85.953,98 (Vorjahr EUR -85.438,33).

3.5. Rückstellungen

3.5.1. Rückstellung für Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wird in Höhe von EUR 5.572,00 (Vorjahr EUR 4.934,00) ausgewiesen.

3.5.2. Rückstellung für Pensionen

Die Vorsorge für vertraglich zugesicherte und unwiderrufliche Pensionsanwartschaften der aktiven Bediensteten wird in Höhe des versicherungsmathematischen Deckungserfordernisses mit EUR 944.541,86 (Vorjahr EUR 808.428,05) ausgewiesen.

3.5.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	14.071,00	11.722,00
Summe	14.071,00	11.722,00

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Rückstellung für Jubiläumsgelder.

3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

			Restlaufzeit		
		Summe EUR	bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus	2020	37.625,60	37.625,60	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2019	17.336,98	17.336,98	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2020	66.957,65	66.957,65	0,00	0,00
	2019	99.157,70	99.157,70	0,00	0,00
Summe	2020	104.583,25	104.583,25	0,00	0,00
Summe	2019	116.494,68	116.494,68	0,00	0,00

3.6.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.6.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und dem Finanzamt sowie der Abgrenzung von Verbindlichkeiten.

3.7. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von EUR 1.192,50 (im Vorjahr EUR 0,00).

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 342.458,05 (Vorjahr EUR 349.643,66) und veränderten sich damit um EUR -7.185,61. Die Umsatzerlöse beinhalten Erlöse aus Vermietungen von Hinweistafeln auf Lichtmasten und Rahmen sowie die Gassenhinweistafeln, die Erlöse aus der Anschlaggebühr EIS und die Vermietung der Indoor Bildschirme. Weiters beinhalten sie die Raummiete, die Ersätze für Personalkosten durch den Vertragspartner, die Aufwandsersätze für die digitalen Stelen durch den Vertragspartner und das vertraglich geregelte Nutzungsentgelt.

4.2. Sonstige betriebliche Erträge

4.2.1. Übrige betriebliche Erträge

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 400,00 (Vorjahr EUR 463,60).

4.3. Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 30.733,65 auf EUR 245.457,66 verändert.

4.4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 49.601,95 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR -5.711,39.

4.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

4.5.1. Steuern, soweit nicht Steuern vom Einkommen oder Ertrag

Die nicht ertragsabhängigen Steuern beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 18.618,32 (Vorjahr EUR 22.279,76) und beinhalten die Werbeabgabe, Aufwendungen für die Sondernutzung von öffentlichem Gut, Gebühren sowie die KFZ-Steuer.

4.5.2. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 87.409,51 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 5.408,05.

4.6. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR -58.229,39 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR -34.018,08 verändert.

4.7. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR -503,59 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR 1.849,43.

4.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -31.653,00 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2020 EUR 27.221,00.

4.9. Bilanzverlust

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2020 beträgt EUR -85.953,98 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -515,65 (Vorjahresergebnis EUR -85.438,33).

VORSCHAU AUF 2021

Im Jahr 2021 werden mit der Partnerfirma EPA MEDIA drei neue Buswartehallen mit unterschiedlichen Werbemedien errichtet, im Zuge eines neuen Radweges 2 Buswartehallen versetzt und bestehende Buswartehallen im Sinne des Projektes "Villach lebt Grün" begrünt.

3.3.2 Betriebsbericht 2020

Allgemein

Seit 1.1.2011 besteht mit dem langjährigen Partner, der Firma EPA-Media - Europäische Plakat- und Außenmedien GmbH, eine Kooperationsvereinbarung, welche die Medien klassisches Plakat, City-Lights, Poster-Lights, Digitale Stelen und Vitrinen beinhaltet. In der Verwaltung der Stadt Villach sind die Hinweistafeln für Gewerbe und Industrie, Gassenhinweise und die elektronischen Anzeigetafeln (EIS) verblieben.

Vorschau auf 2021

Mit der Partnerfirma EPAMEDIA werden im Jahr 2021 drei neue Buswartehallen mit unterschiedlichen Werbemedien errichtet. Weiters werden im Zuge eines neuen Radwegs in der Genottenallee 2 Buswartehallen versetzt.

Zudem sind insgesamt 5 Buswartehallen auf dem Dach im Sinne des Projektes „Villach lebt Grün“ begrünt. Bei drei Buswartehallen ist die Rückseite mit Kletterpflanzen begrünt.
Zwischen den Buswartehallen Ringmauergasse stadtauswärts wird in einem maßgefertigten Trog eine große Kirschlorbeerpflanze gesetzt.
Die Reparaturen der Schäden an den Werbeeinrichtungen wegen der großen Schneemengen, werden bis Mai 2021 dauern.

Betriebsbericht 2020

Dienstleistung

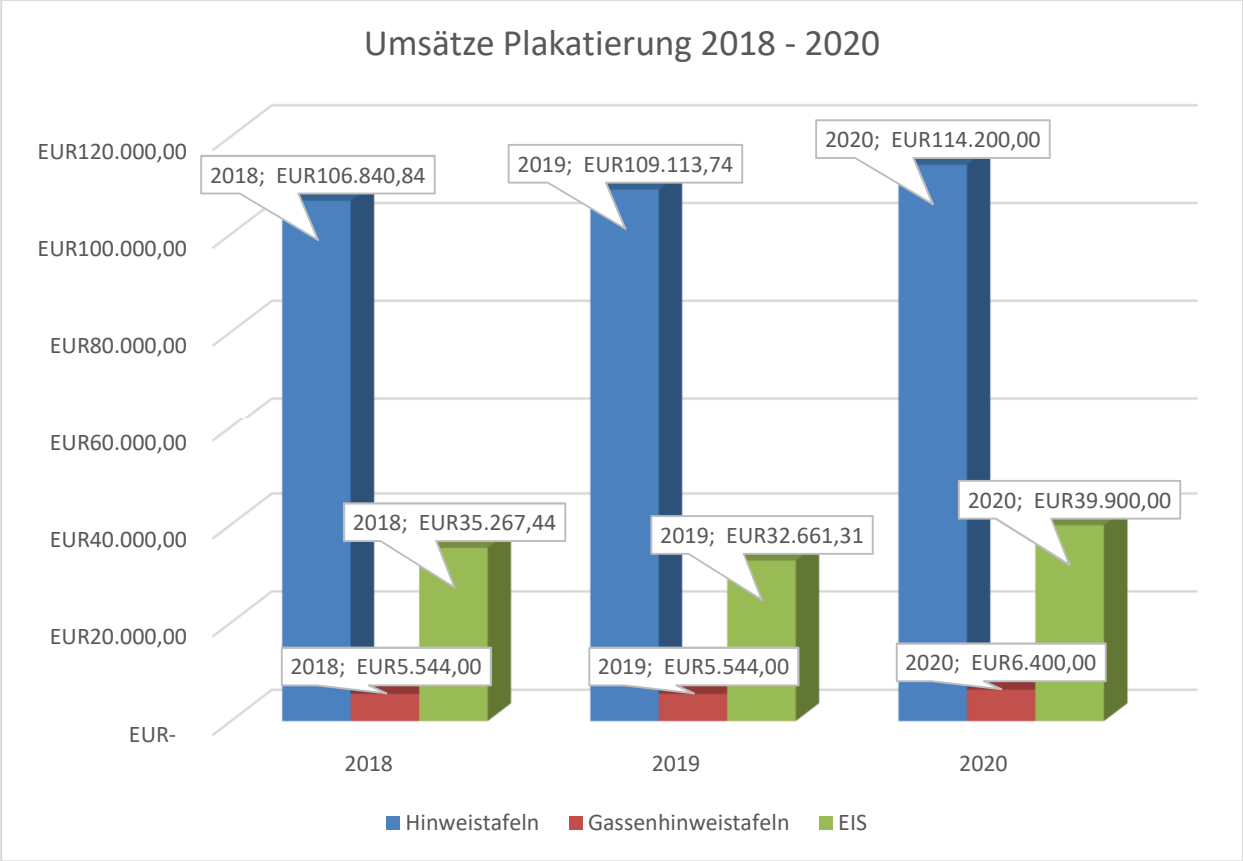
Im Jahr 2019 wurden im Zuge eines Projektes digitale Stelen in der Innenstadt der Stadt Villach errichtet. Diese digitalen Stelen verfügen über ein interaktives Content Management System. Auf einem 55 Zoll Touch Display können Bürgerinnen und Bürger, sowie Touristen, Informationen abrufen. Weiters werden über diese Displays bei Nichtbeanspruchung der Touchoberfläche Sujets von MD/Ö eingespielt.

Zudem wird der Monitor in der Buswartehalle am Hans-Gasser-Platz ebenfalls als zusätzlicher 7. Standort genutzt um Werbesujets der Stadt Villach einzuspielen. In Zusammenarbeit mit dem VSV wurde eine Marketingkooperation geschlossen. Der VSV wirbt für seine Heimspiele und Aktionen (z.B. Abo, Schautrainings, Eisdisco etc.) auf den EIS der Plakatierung und im Gegenzug wird der Plakatierung Sendezeit am Multimediawürfel in der Eishalle während Heimspielen des VSV gewährt.

Im Frühjahr 2019 wurden BWH mit Handyladestationen mit „Villach ladet“ Stickern versehen. Es stehen bei 14 BWH solche Auflademöglichkeiten zur Verfügung.

Umsatz

Der Gemeinderat der Stadt Villach hat am 30.04.2020 beschlossen, dass die Stadt Villach auf Mieteinnahmen von Hinweistafeln von ortsansässigen Betrieben verzichtet. Dadurch wurden der Wirtschaft Kosten in Höhe von **4.445 EUR** erspart.
Weiters hat der Gemeinderat zweimal eine 1+1 gratis-Aktion auf den elektronischen Medien an den Stadteinfahrten (EIS) ermöglicht und der Wirtschaft somit weitere **11.700 EUR** erspart.



Bestattung

3.4

BILANZ ZUM 31. 12. 2020

AKTIVA	2020 (EUR)		2019 (EUR)	
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, davon Grundwert 218.018,50 / Vj. 218.018,50		694.220,70		720.085,68
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00	44.537,89		100.995,80	
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 197.886,84 / Vj. 223.099,66	237.105,25		386.233,09	
		281.643,14		487.228,89
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		945.107,81		788.001,67
SUMME AKTIVA		**1.920.971,65**		**1.995.316,24**

PASSIVA	2020 (EUR)		2019 (EUR)	
A. EIGENKAPITAL				
I. Kapital ohne Bilanzergebnis				
1. Kapital zu Beginn des W	1.585.470,88		1.574.730,36	
2. Kapitalzufuhr / Kapitalab	0,00	1.585.470,88	-85.208,43	1.489.521,93
II. Bilanzgewinn		104.388,39		95.948,95
B. SUBVENTIONEN UND ZUSCHÜSSE		23.563,75		25.527,40
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 17.669,33 / Vj. 10.620,71 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00	17.669,33		10.620,71	
2. sonstige Verbindlichkeite davon gegenüber Abgabenbehörden 3.877,91 / Vj. 0,00 davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 189.879,30 / Vj. 373.697,25 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00	189.879,30		373.697,25	
		207.548,63		384.317,96
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 207.548,63 / Vj. 384.317,96 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00				
SUMME PASSIVA		**1.920.971,65**		**1.995.316,24**

G E W I N N - U N D V E R L U S T R E C H N U N G
VOM 1. 1. 2020 BIS 31. 12. 2020

	2020 (EUR)	2019 (EUR)
1. Umsatzerlöse	737.790,97	744.477,70
2. sonstige betriebliche Erträge		
a. übrige	1.963,65	1.963,65
3. B e t r i e b s l e i s t u n g	739.754,62	746.441,35
4. Personalaufwand	503.542,52	527.937,35
5. Abschreibungen		
a. Planmäßige Abschreibungen	26.699,68	26.072,88
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. übrige	92.140,80	110.253,70
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (B e t r i e b s e r g e b n i s)	117.371,62	82.177,42
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.327,18	7.921,39
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.677,41	4.338,86
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (F i n a n z e r f o l g)	7.649,77	3.582,53
11. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 7 und Z 10	125.021,39	85.759,95
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20.633,00	-10.189,00
13. Ergebnis nach Steuern	104.388,39	95.948,95
14. J a h r e s ü b e r s c h u s s	104.388,39	95.948,95
15. B i l a n z g e w i n n	104.388,39	95.948,95

A F A - G E S A M T (RÄG 2014) ***01.01.2020 - 31.12.2020***

		Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Buchwerte	
Nr.	Text	01.01.2020 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
210	Grundstücke	218.018,50	0,00	0,00	0,00	0,00	218.018,50	218.018,50	218.018,50
300	Gebäude	1.616.221,33	0,00	0,00	0,00	0,00	1.616.221,33	476.202,20	502.067,18
7080	geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	834,70	0,00	834,70	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	1.834.239,83	834,70	0,00	834,70	0,00	1.834.239,83	694.220,70	720.085,68

		Abschreibungsbewegungen						
Nr.	Text	kum. AfA 01.01.2020 EUR	AfA lfd EUR	Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kum. AfA 31.12.2020 EUR
210	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
300	Gebäude	1.114.154,15	25.864,98	0,00	0,00	0,00	0,00	1.140.019,13
7080	geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	834,70	0,00	0,00	834,70	0,00	0,00
	Summe	1.114.154,15	26.699,68	0,00	0,00	834,70	0,00	1.140.019,13

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2020

Das Geschäftsjahr 2020 im Überblick

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 23. 4. 2008 wurde die BKG Bestattung Kärnten GmbH gegründet und der operative Teil der Bestattung Villach per 1. 1. 2008 eingebracht. Ab diesem Zeitpunkt verbleiben bei der Bestattung Villach die Gebäudevermietung, die Mitarbeiterverrechnung sowie die Verrechnung der anfallenden Kosten.

Die Bestattung verzeichnete im Geschäftsjahr 2020 Umsatzerlöse von rd. EURO 737.800,00 (2019 EURO 744.500,00), welche Vermietungserlöse und Refundierungen beinhalten.

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses und der Steuern weist das Unternehmen ein Jahresergebnis von rd. EURO 104.400,00 aus (2019 EURO 95.900,00). Der Plangewinn in Höhe von rd. EURO 90.200,00 wurde um rd. EURO 14.200,00 überschritten.

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.
Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.
Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2020 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2020 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.
Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:
Gebäude und Bauten: 10 bis 40 Jahre
Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.
Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 218.018,50 (Vorjahr EUR 218.018,50)

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2020 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2019 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.537,89	100.995,80	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	237.105,25	386.233,09	197.886,84	223.099,66
Summe	281.643,14	487.228,89	197.886,84	223.099,66

3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.2.1.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus dem gegebenen Darlehen an die VIV Villacher Immobilien Vermögensverwaltung GmbH & Co KG, der aktivierten Körperschaftsteuer sowie den Rechnungsabgrenzungen.

3.3. Eigenkapital

3.3.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2020 beläuft sich auf EUR 104.388,39 (Vorjahr EUR 95.948,95).

3.3.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar).

3.4. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

			Restlaufzeit		
		Summe EUR	bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus	2020	17.669,33	17.669,33	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2019	10.620,71	10.620,71	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2020	189.879,30	189.879,30	0,00	0,00
	2019	373.697,25	373.697,25	0,00	0,00
Summe	2020	207.548,63	207.548,63	0,00	0,00
Summe	2019	384.317,96	384.317,96	0,00	0,00

3.4.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.4.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und dem Finanzamt und den Rechnungsabgrenzungen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 737.790,97 (Vorjahr EUR 744.477,70) und veränderten sich damit um EUR -6.686,73.

4.2. Sonstige betriebliche Erträge

4.2.1. Übrige betriebliche Erträge

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 1.963,65 (Vorjahr EUR 1.963,65) und bestehen im Wesentlichen aus der Auflösung der Investitionszuschüsse.

4.3. Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -24.394,83 auf EUR 503.542,52 verändert (Pensionsantritt eines Mitarbeiters im Jahre 2020). Der Personalaufwand für die überlassenen Mitarbeiter wird gemäß Personalüberlassungsvertrag refundiert.

4.4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 26.699,68 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 626,80.

4.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

4.5.1. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 92.140,80 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -18.112,90.

4.6. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 117.371,62 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 35.194,20 verändert.

4.7. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 7.649,77 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR 4.067,24.

4.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 30.822,00 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2020 EUR 20.633,00.

4.9. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2020 beträgt EUR 104.388,39 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 8.439,44 (Vorjahresergebnis EUR 95.948,95).

B ä d e r

3.5

BILANZ ZUM 31. 12. 2020

AKTIVA	2020 (EUR)		2019 (EUR)	
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,	3.391.336,58		1.895.469,84	
davon Grundwert 882.318,04 / Vj. 882.318,04				
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	86.260,61		11.752,10	
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	49.638,75	3.527.235,94	240.015,19	2.147.237,13
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.668,37		90.366,18	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00				
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	158.636,72		26.836,32	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00				
		164.305,09		117.202,50
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.866.117,73		15.110,24
SUMME AKTIVA		**5.557.658,76**		**2.279.549,87**

PASSIVA	2020 (EUR)		2019 (EUR)	
A. EIGENKAPITAL				
I. Kapital ohne Bilanzergebnis				
1. Kapital zu Beginn des Wirtsc	1.289.102,99		1.292.065,99	
2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	243.500,00	1.532.602,99	150.000,00	1.442.065,99
II. Bilanzverlust		-319.822,18		-152.963,00
B. SUBVENTIONEN UND ZUSCHÜSSE		826.805,91		313.093,35
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.155.922,81		405.665,53	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 163.477,27 / Vj. 43.225,56				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 2.992.445,54 / Vj. 362.439,97				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	337.151,19		157.340,87	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 337.151,19 / Vj. 157.340,87				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00				
3. sonstige Verbindlichkeiten	24.998,04		114.347,13	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 24.998,04 / Vj. 114.347,13				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00				
		3.518.072,04		677.353,53
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 525.626,50 / Vj. 314.913,56				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 2.992.445,54 / Vj. 362.439,97				
SUMME PASSIVA		**5.557.658,76**		**2.279.549,87**

G E W I N N - U N D V E R L U S T R E C H N U N G
VOM 1. 1. 2020 BIS 31. 12. 2020

	2020 (EUR)		2019 (EUR)	
1. Umsatzerlöse		95.670,05		94.060,80
2. sonstige betriebliche Erträge				
a. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00		2.261,31	
b. übrige	38.038,07	38.038,07	12.737,96	14.999,27
3. B e t r i e b s l e i s t u n g		133.708,12		109.060,07
4. Personalaufwand		53.702,08		51.783,47
5. Abschreibungen				
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
aa. Planmäßige Abschreibungen		162.803,27		93.149,71
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 12 fallen	8.244,85		7.195,77	
b. übrige	223.871,55	232.116,40	109.114,86	116.310,63
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (B e t r i e b s e r g e b n i s)		-314.913,63		-152.183,74
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		26,06		9,70
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4.928,09		786,53
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (F i n a n z e r f o l g)		-4.902,03		-776,83
11. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 7 und Z 10		-319.815,66		-152.960,57
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		6,52		2,43
13. Ergebnis nach Steuern		-319.822,18		-152.963,00
14. J a h r e s f e h l b e t r a g		-319.822,18		-152.963,00
15. B i l a n z v e r l u s t		-319.822,18		-152.963,00

A F A - G E S A M T (RÄG 2014) **01.01.2020 - 31.12.2020**

		Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten						Buchwerte	
Nr.	Text	01.01.2020 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
210	Bebaute Grundstücke (Grundwert)	882.318,04	0,00	0,00	0,00	0,00	882.318,04	882.318,04	882.318,04
300	Gebäude Egg	932.578,29	0,00	0,00	0,00	0,00	932.578,29	234.726,93	253.627,01
301	Gebäude Drobollach	849.185,79	147.056,55	0,00	67.842,00	0,00	928.400,34	281.733,51	169.266,35
302	Pumptrack Area	0,00	516.322,42	0,00	0,00	0,00	516.322,42	504.430,08	0,00
340	Parkplatz, Liegewiese Drobollach	672.210,19	988.244,54	0,00	0,00	0,00	1.660.454,73	1.455.120,15	552.201,14
341	Ausbaumaßnahmen Ossiachersee	146.501,69	0,00	0,00	0,00	0,00	146.501,69	33.007,87	38.057,30
660	Betriebs- u Geschäftsausstatt Egg	27.257,57	2.518,10	0,00	604,67	0,00	29.171,00	3.587,22	1.862,20
661	Betriebs- u Geschäftsausstatt Drobollach	79.960,02	88.301,00	0,00	12.742,68	0,00	155.518,34	80.500,92	6.884,10
662	Betriebs- u Geschäftsausstatt Ossiach	9.763,83	0,00	0,00	0,00	0,00	9.763,83	1.768,41	2.437,24
664	Betriebs- u Geschäftsausstatt Seezg Egg	897,50	0,00	0,00	0,00	0,00	897,50	404,00	568,50
665	Sonderanlagen Egg	16.125,03	0,00	0,00	0,00	0,00	16.125,03	0,02	0,02
666	Sonderanlagen Drobollach	15.121,70	0,00	0,00	0,00	0,00	15.121,70	0,02	0,02
667	Sonderanlagen Ossiachersee	13.098,99	0,00	0,00	0,00	0,00	13.098,99	0,02	0,02
710	Anlagen in Bau	240.015,19	0,00	0,00	190.376,44	0,00	49.638,75	49.638,75	240.015,19
7060	geringwertige Wirtschaftsgüter Egg	0,00	20,75	0,00	20,75	0,00	0,00	0,00	0,00
7061	geringwertige Wirtschaftsgüter Drobollac	0,00	1.612,30	0,00	1.612,30	0,00	0,00	0,00	0,00
7062	geringwertige Wirtschaftsgüter Ossiach	0,00	591,57	0,00	591,57	0,00	0,00	0,00	0,00
7064	geringwertige Wirtschaftsgüter Seezugang	0,00	179,75	0,00	179,75	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	3.885.033,83	1.744.846,98	0,00	273.970,16	0,00	5.355.910,65	3.527.235,94	2.147.237,13

A F A - G E S A M T (RÄG 2014) **01.01.2020 - 31.12.2020**

Nr.	Text	kum. AfA 01.01.2020 EUR	AfA lfd EUR	Abschreibungsbewegungen Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kum. AfA 31.12.2020 EUR
210	Bebaute Grundstücke (Grundwert)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
300	Gebäude Egg	678.951,28	18.900,08	0,00	0,00	0,00	0,00	697.851,36
301	Gebäude Drobollach	679.919,44	23.394,24	0,00	0,00	56.646,85	0,00	646.666,83
302	Pumptrack Area	0,00	11.892,34	0,00	0,00	0,00	0,00	11.892,34
340	Parkplatz, Liegewiese Drobollach	120.009,05	85.325,53	0,00	0,00	0,00	0,00	205.334,58
341	Ausbaumaßnahmen Ossiachersee	108.444,39	5.049,43	0,00	0,00	0,00	0,00	113.493,82
660	Betriebs- u Geschäftsausstatt Egg	25.395,37	793,07	0,00	0,00	604,66	0,00	25.583,78
661	Betriebs- u Geschäftsausstatt Drobollach	73.075,92	14.210,88	0,00	0,00	12.269,38	0,00	75.017,42
662	Betriebs- u Geschäftsausstatt Ossiach	7.326,59	668,83	0,00	0,00	0,00	0,00	7.995,42
664	Betriebs- u Geschäftsausstatt Seezg Egg	329,00	164,50	0,00	0,00	0,00	0,00	493,50
665	Sonderanlagen Egg	16.125,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.125,01
666	Sonderanlagen Drobollach	15.121,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.121,68
667	Sonderanlagen Ossiachersee	13.098,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.098,97
710	Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7060	geringwertige Wirtschaftsgüter Egg	0,00	20,75	0,00	0,00	20,75	0,00	0,00
7061	geringwertige Wirtschaftsgüter Drobollac	0,00	1.612,30	0,00	0,00	1.612,30	0,00	0,00
7062	geringwertige Wirtschaftsgüter Ossiach	0,00	591,57	0,00	0,00	591,57	0,00	0,00
7064	geringwertige Wirtschaftsgüter Seezugang	0,00	179,75	0,00	0,00	179,75	0,00	0,00
	Summe	1.737.796,70	162.803,27	0,00	0,00	71.925,26	0,00	1.828.674,71

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2020

Das Geschäftsjahr 2020 im Überblick

In der Sommersaison 2020 haben sich die Nächtigungszahlen in Österreich um 31,8 % und in Villach um 20,4 % gegenüber 2019 reduziert.

Seit dem Jahr 2003 sind sowohl das Bad Drobollach als auch das Bad Egg zur Gänze verpachtet. Im Jahr 2015 wurde in Drobollach der Kauf der Liegenschaften des Herrn Oswald Bernold abgewickelt. Im Jahr 2018 wurde das Bad Drobollach ein "freier Seezugang". Auch das Seebad St. Andrä am Ossiacher See wird durch einen Pächter betrieben.

Die Umsatzerlöse in Höhe von rd. EURO 95.700,00 umfassen die Pachteinnahmen und die Refundierung der Betriebskosten sowie - seit 2019 - die Erträge aus der Parkraumbewirtschaftung Drobollach.

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.
Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2020 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2020 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.
Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:
Gebäude und Bauten: 10 bis 50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen: 5 bis 15 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 20 Jahre
Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.
Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 882.318,04 (Vorjahr EUR 882.318,04).
In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 49.638,75 (Vorjahr EUR 240.015,19) ausgewiesen und betreffen die Neugestaltung des freien Seezuganges Drobollach.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2020 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2019 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.668,37	90.366,18	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	158.636,72	26.836,32	0,00	0,00
Summe	164.305,09	117.202,50	0,00	0,00

3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.2.1.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen aus Forderungen gegenüber dem Finanzamt und der Stadt sowie Rechnungsabgrenzugen.

3.3. Eigenkapital

3.3.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2020 beläuft sich auf EUR -319.822,18 (Vorjahr EUR -152.963,00).

3.3.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar).

3.4. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

			Restlaufzeit		
		Summe	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten	2020	3.155.922,81	163.477,27	599.530,67	2.392.914,87
gegenüber Kreditinstituten	2019	405.665,53	43.225,56	106.136,43	256.303,54
Verbindlichkeiten aus	2020	337.151,19	337.151,19	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2019	157.340,87	157.340,87	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2020	24.998,04	24.998,04	0,00	0,00
	2019	114.347,13	114.347,13	0,00	0,00
Summe	2020	3.518.072,04	525.626,50	599.530,67	2.392.914,87
Summe	2019	677.353,53	314.913,56	106.136,43	256.303,54

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

3.4.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 2.750.257,28 auf EUR 3.155.922,81.

3.4.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.4.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Haftrücklässen und Rechnungsabgrenzungen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 95.670,05 (Vorjahr EUR 94.060,80) und veränderten sich damit um EUR 1.609,25.

4.2. Sonstige betriebliche Erträge

4.2.1. Übrige betriebliche Erträge

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 38.038,07 (Vorjahr EUR 12.737,96) und bestehen im Wesentlichen aus der Auflösung der Investitionszuschüsse.

4.3. Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 1.918,61 auf EUR 53.702,08 verändert.

4.4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 162.803,27 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 69.653,56.

4.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

4.5.1. Steuern, soweit nicht Steuern vom Einkommen oder Ertrag

Die nicht ertragsabhängigen Steuern beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 8.244,85 (Vorjahr EUR 7.195,77) und beinhalten Grundsteuer und Gebühren.

4.5.2. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 223.871,55 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 114.756,69. Der hohe Wert im Jahr 2020 ist auf Abrisskosten und Instandhaltungen im Zuge der Neugestaltung des freien Seezuganges Drobollach sowie auf erhöhte Kosten durch Coronamaßnahmen zurückzuführen.

4.6. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR -314.913,63 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR -162.729,89 verändert.

4.7. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR -4.902,03 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR -4.125,20.

4.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Kapitalertragsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 4,09 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2020 EUR 6,52.

4.9. Bilanzverlust

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2020 beträgt EUR -319.822,18 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -166.859,18 (Vorjahresergebnis EUR -152.963,00).

VORSCHAU AUF 2021

Im Jahr 2021 sind Investitionen in Höhe von EURO 1.108.300,00 zur Neugestaltung des freien Seezuganges Drobollach geplant (lt. Wirtschaftsplan 2021). Im Strandbad Egg soll ein Parkplatz errichtet bzw. adaptiert werden und für das Strandbad St. Andrä ist die Errichtung von Umkleidekabinen geplant.

3.5.2 Betriebsbericht 2020

Bewirtschaftete Bäder:

Die Geschäftsgruppe 5 bewirtschaftet derzeit vier Strandbäder. Drei Strandbäder befinden sich am Faaker See und ein Strandbad am Ossiacher See.

Freier Seezugang Drobollach

Die Stadt Villach hat im Jahr 2015 die Badeanlage bzw. die Grundstücke 593/9, .253 und 589/1, jeweils KG Drobollach, im Ausmaß von 1925 m² von Herrn Oswald Bernold angekauft. Der einstimmige Beschluss wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 25.9.2015 gefasst.
Im Jahr 2016 wurde die FH Villach mit der Auslotung eines Projektes „Strandbad Drobollach NEU“ beauftragt. Im Frühjahr 2017 wurde die Projektprüfgruppe einberufen und der Gemeinderat der Stadt Villach hat den Grundsatzbeschluss in Richtung Zusammenführung der Bäder gefasst.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 29.9.2017 wurde die grundsätzliche zukünftige Gestaltung des Strandbades sowie auch die Auflassung der Straße im Bereich des Bades beschlossen. Architekt DI Kreilitsch wurde mit den Planungsarbeiten beauftragt. Als erster Schritt wurden im Herbst 2017 die Gebäude im unteren Bereich (Gastro) abgetragen. Überdies wurde der westliche Badesteg adaptieren bzw. erneuert.

Seit der Saison 2018 steht das Strandbad Drobollach als freier Seezugang der Bevölkerung zur Verfügung.
Gemäß Beschluss des Stadtsenates vom 20. April 2016 wurde die gesamte Badeanlage an Frau Sandra Hodzic verpachtet. Ab 2018 wurde der Pachtvertrag ausschließlich für den Betrieb der Gastronomie und für den Bootsverleih abgeschlossen. Für den Betrieb des Strandbades während der offiziell ausgehängten Zeiten wurde ein Dienstleistungsvertrag mit dem Pächter der Gastronomie abgeschlossen. In gleicher Weise wurde für die Parkraumbewirtschaftung ein Dienstleistungsvertrag abgeschlossen.

Das Inkasso beim Parkplatz erfolgt in der Zeit vom 1.6.-31.8., jeweils von 08:00 bis 17:00 Uhr. Eine Einfahrt kostet von 09:00 – 15:00 Uhr EUR 5,-- und der Kurztarif in der restlichen Zeit EUR 2,00.

Seit dem Jahr 2018 wurde die Badeanlage wie folgt verändert:

- Auflassung der Straße
- Abtragung der Gastronomie Bernold
- Errichtung eines Rad- und Gehweges und Abtragung eines Stückes Hang sowie die Absicherung durch einen Zaun
- Errichtung WC im unteren Bereich
- Aufstellung von Hinweistafeln und Schildern
- Erstellung einer Risikoanalyse als Voraussetzung zum Betrieb des Bades

- Adaptierung bzw. Neuerrichtung des Badesteges (ehem. Bernold Steg)
- Errichtung Wendeplatz im westlichen Bereich und zwei Behinderten-parkmöglichkeiten im östlichen Bereich.
- Rollrasenverlegung im Bereich der Liegewiese und Abzäunung zum Radweg hin.
- Übertragung Bootsverleih an „Schiff Ahoi“, Fa. Wulschnig. Die Tretboote wurden verkauft.
- Erneuerung östlicher Badesteg
- Demnach wurde auch der Pachtvertrag entsprechend abgeändert und der
- Dienstleistungsvertrag zum Betrieb des Parkplatzes wurde gekündigt.
- Mit 13. Juli 2019 wurde der erweiterte Parkplatz in Betrieb genommen.
- Das Inkasso erfolgt durch einen Parkautomat, die Überwachung der Tarifpflicht durch Group4.

Veränderungen im Jahr 2020:

- Im Jahr 2020 wurde die 2. Baustufe fertig gestellt und am 19. Juni 2020 offiziell eröffnet.
- Folgende Neuerrungen wurden durchgeführt: Neuerrichtung der Gastronomie im unteren Bereich eines Übergangbauwerkes mit einer Treppe und einer barrierefreien Rampe zwischen der oberen und unteren Liegewiese anstelle der bisherigen Holztreppe
- Verkleidung WC-Container im unteren Bereich,
- Sicherheitseinrichtungen bei der 102-Meter-Rutsche gemäß dem Gutachten des TÜV mit Ampelsteuerung, Wasserdurchflussmesser und Sensoren.
- Fertigstellung der Umkehrplätze, Radabstellplätze und des Geh- und Radweges, sowie zusätzliche Abstellflächen beim oberen Eingang.
- Errichtung eines Gastronomie-Kiosk in Form eines holzverkleideten Containers mit Sitzterrasse.
- Seitens des TVB wurde der Sportkäfig abgetragen und eine Indoor-Sportanlage „Pump-Track-Area“ errichtet.
- Qualitätsverbessernde Maßnahmen wurde durchgeführt, wie neue Sonnenschirme, verbesserte Müllentsorgung und eine neue Beschilderung durch Aufstellung von Pylonen zur Information und zur Sicherheit.
- Durch die aktuelle COVID-19-Situation mussten im Jahr 2020 im Bäderbetrieb verstärkte Maßnahmen für die Einhaltung der Verordnungen mit zusätzlichem Personal (Mehrkosten) vorgenommen werden.
- Der Zugang zum Bad musste, auf Grund der Beschränkung der COVID-19-Verordnung, insgesamt rund zehn Mal eingeschränkt werden. Es wurde verstärkt durch Mitarbeiter der Feuerwehr und der Fa. 4GS kontrolliert. Der Einlass war in dieser Zeit nur möglich, wenn jemand das Bad verlassen hat.
- Durch die Neueröffnung und die dementsprechende Ankündigung war auch ein verstärkter Besuch des Bades an rund dreißig Spitzentagen zu verzeichnen. Dies hat zu einer frühzeitigen Überlastung der Parksituation – sowohl im Bad wie auch im Ersatzparkplatz bei der Tourismusinformation – geführt. Für diese Regelung und Wegweisung mussten auch wieder Mitarbeiter der Fa. 4GS angemietet werden.

- Der Pachtvertrag mit der Familie Hodzic ist mit Ende des Jahres ausgelaufen. Die Suche eines neuen Pächters wurde neu ausgeschrieben und im Zuge eines Hearing-Verfahrens gegen Ende des Jahres auch gefunden.
- Im nördlichen Bereich wurde durch den TVB der vorhandene „Sportkäfig“ entfernt und durch eine Pump-Track-Anlage inkl. Aussichtsplattform errichtet.
- Am Steg ehem. Bernoldbades wurde ein Behindertenlift installiert. Dieser funktioniert mittels Wasserdruck.
- Das Strandbad wurde an das Highspeed-LWL-Datennetz der KELAG angebunden. Ein WLAN-Netz wurde installiert mit synchroner Datentaktung, um für mindestens 600 Gäste eine gute Verbindung sicher zu stellen. Eine Förderung der EU über EUR 15.000,00 konnte in Anspruch genommen werden.

Der mit der Gutsverwaltung Landskron bestehende Vertrag zur Benützung des Faaker See zu Badezwecken wurde bis zum 31.12.2021 verlängert.

Nachdem im Strandbad Drobollach keine Eintritte mehr registriert (*)werden, kann die Anzahl der Besucher nur täglich einmal gezählt werden. Der Badebetrieb hat im Jahr 2020 durch den Umbau erst mit der Eröffnung im Juli voll begonnen. Auch die Covid-19-Bestimmungen haben dementsprechende Limitierungen des Badebesuches notwendig gemacht.

Bad	2020*	2019*	2018*	2017	2016	2015	2014	2013
DROBOLLACH	27.000	38.556	26.885	31.678	22.577	19.220	11.231	24.380

Geplante Maßnahmen 2021 in Drobollach:

Weitere Schritte sind der

- Umbau und Renovierung des bestehenden Hauptgebäudes samt Kabinen und Sanitärtrakt. Der bestehende Gastronomiebereich wird neu adaptiert und mittels Zubau eines Glaspavillons und Gründaches aufgewertet. Am Dach des Kabinentraktes wird eine Dachterrasse errichtet, welche mittels einer Stiege zugänglich gemacht wird.
- Im Herbst 2021 ist für das Strandgebäude eine Renovierung vorgesehen. Es soll die Unterkonstruktion ersetzt werden und dadurch kann der abgesackte Teil des Kabinentraktes gehoben werden. Eine Aufbesserung des gesamten Erscheinungsbildes ist – unter Berücksichtigung der Erhaltung des ursprünglichen Charmes - auch geplant.
- Ab der Saison 2021 wird der Badebetrieb von Mitarbeitern der Stadt Villach (Reinigung, Sicherheit, Badeaufsicht, Hausmeistertätigkeiten) durchgeführt. Die Vermietung der Saisonkabinen, Badeartikel und die Bewirtschaftung des Parkplatzes erfolgt durch die Stadt bzw. auf Einnahmen der Stadt.

Bad Egg:

Mit 1. Mai 2009 wurde der Badebetrieb mit dem dazugehörigen Buffet an Herrn Peter Juchart verpachtet. Der Pachtzins wird einerseits nach dem Badebetrieb und andererseits aus den Einnahmen der Gastronomie mit entsprechender Wertsicherung nach dem VPI bemessen.

Das Kajak-Center ist zur Ausübung einer Kajak-Schule untergebracht und benützt darüber hinaus einen Geschäftsraum. Nachdem sich auch das Kajak-Center in den letzten Jahren stark ausgeweitet bzw. weiterentwickelt hat, wurde der Mietvertrag gemäß Beschluss des Stadtsenates vom 24.6.2015, entsprechend abgeändert.

Mit dem Fahrradcenter Faaker See besteht ein Pachtvertrag zur Benützung der Räumlichkeiten zum Zwecke des Betriebes eines Fahrradverleihes und wurde mit Beschluss des Stadtsenates vom 26.6.2019 mit Alexander Messner abgeschlossen.

Die geltenden Eintrittspreise für das Strandbad in Egg wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 29. April 2016 festgesetzt und lauten wie folgt:

Bezeichnung	Kinder	Jugendliche	Erwachsene
Tageskarte	1,70	2,50	3,30
Halbtageskarte ab 13 Uhr	1,30	1,80	2,30
Kurzbadekarte 17-18 Uhr	0,90	1,10	1,30
7-Tageskarte	8,50	12,50	16,50
Saisonkarte (nicht übertr.)	23,50	33,00	43,00
Saisonkarte Betrieb	26,50	37,50	49,00
Kombikarte (Egg + Drob.)	43,00	54,00	66,00

Preise Jugendliche gelten für: Lehrlinge, Studenten bis 27 Jahre, Beeinträchtigte Personen**, Präsenz- Zivildiener.
freier Zugang für Behinderte mit Rollstuhl
Kassaschluss: 1.5.-14.6. und 1.9.-30.9. um 17:00 Uhr und 15.6.-31.8. um 18:00 Uhr

Der Pächter kann für Firmenangebote und Gruppenkarten Preisnachlässe gewähren, ebenso obliegt die Preisgestaltung für die Vermietung von Badematerial den Pächtern. Das Bad Egg verfügt über eine behindertengerechte Rampe.

Mit der Gutsverwaltung Landskron besteht ein Benützungsübereinkommen zur Benützung des Faaker See zu Badezwecken, welches mit 31.12.2019 endet und inhaltlich unverändert bis zum 31.12.2021 verlängert werden soll.

Nachstehende Eintritte konnten im Berichtszeitraum verzeichnet werden und wurden uns von den Pächtern, wie folgt, bekanntgegeben:

Bad	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
EGG	23.857	22.022	15.336	23.621	19.157	23.531	13.988	31.989

Im Bereich des Strandbades Egg soll ein Radweg errichtet werden, der sich zwischen der Badeanlage und der Landesstraße befinden soll. Laut Medienberichten soll die Umsetzung durch das Land Kärnten im Jahr 2021 erfolgen.

Seezugang EGG (Tschebullbad):
Die Stadt Villach betreut einen weiteren öffentlichen, freien Seezugang in Egg am Faaker See, die der Geschäftsgruppe 5 zur Betreuung bzw. Verwaltung zugewiesen wurde. Die Beschlussfassung zur Übertragung erfolgte im Gemeinderat am 3.8.2016.

Die Betreuung der Bäume erfolgt durch unsere hauseigene Abteilung, dem Stadtgarten. Als wesentliche Maßnahme sind die regelmäßigen Baumkontrollen zu erwähnen. Der Strandbereich wurde nach Erlaubnis durch die Republik Österreich im Vorjahr etwas abgeflacht. Somit ist ein sanfter Zugang zum See gewährleistet.

Diese Anlage wird während der Sommermonate von Herrn Franz Paar beaufsichtigt und gepflegt.

Seebad Sankt Andrä:
Das Seebad Sankt Andrä ist eine frei zugängliche Badeanlage und wird aufgrund des Bäderhygienegesetzes durch unser Gesundheitsamt überprüft. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung der Verpachtung wurde an Frau Michaela Kopeinig die Betreuung der Badeanlage inkl. Parkplatz, Kiosk mit Pachtvertrag übertragen.

Gemäß Pachtvertrag sorgt Frau Michaela Kopeinig im gesamten Badegelände für ein sauberes Erscheinungsbild. Die Abfalltrennung wurde im 2019 entsprechend gekennzeichnet. Am Parkplatz wurden im Berichtszeitraum 2.815 (2019: 3.186) Einfahrten verzeichnet. Der Preis je Abstellplatz beträgt ab 1.5.2016 € 2,40 inkl. 20 % MwSt.

Es wurde Ende Juni 2020 ein Gerät für die Zählung des Besucherstromes angeschafft und installiert. Die Messung wurde im Zeitraum 6. Juli 2020 bis 23. August 2020 durchgeführt und hat einen Gesamtbesuch im Bad St. Andrä von insgesamt 13.894 Besucher ergeben. Rechnet man den Juni und die restlichen Tage nach dem 23.08.2020 dazu, so ergibt die Schätzung einen Besuch von ca. 15.000 Badegästen im Jahr 2020.

Die Adaptierungsmaßnahmen der Vorjahre (Seezugang, Ufermauer, Vergrößerung und Überdachung / Erweiterung Terrassenbereich) sind bei den Strandbadbenützern sehr gut angekommen und haben ein sehr positives Echo ausgelöst.

Allgemeines:

Alle vier Bäder werden mit einem „GRATIS-WLAN“ für die Strandbadbenützer während der Monate Mai bis September ausgestattet, die regen Zuspruch gefunden haben. Pressemäßig wurde eine Gratis-Einschaltung in der Gratis-Zeitschrift „weekend“ von allen Strandbädern durchgeführt. Weitere Pressearbeit über die Strandbäder wurde über die hausinterne Abteilung abgewickelt.

Nachdem die Bäder bzw. dessen Betriebsanlagen schon sehr lange in Benützung sind, müssen wir zukünftig ein erhöhtes Augenmerk auf die Instandhaltung der Anlagen legen. Im Geschäftsjahr 2021 sind unter anderem die Errichtung von Umkleiden im Budget vorgesehen. Des Weiteren wurde seitens der Pächterin der Wunsch geäußert, einen mobilen Verkaufsstand aufzustellen, um die Wartezeiten im Gastronomiebereich zu verkürzen.

Die zur Aktualisierung der Atteste notwendigen Überprüfungen (Strom, Blitzschutz, Schilfschutz usw.) wurden von hierzu befähigten Unternehmen unter Anleitung bzw. Aufsicht der Abteilung Hochbau vorgenommen.

Die Stege wurden einer fachgerechten, statischen Prüfung unterzogen und entsprechend adaptiert, damit die gefahrlose Benützung gewährleistet werden konnte. Dies gilt für alle Badeanlagen. Auch im Jahr 2020 gab es keine an uns gemeldeten Badeunfälle, die eine Versicherungsmeldung der Stadt zur Folge gehabt hätten.
Die Badeanlagen sind mit je einem Defibrillator ausgestattet.

Im November 2019 wurde der Faaker See von einem starken Hochwasser heimgesucht. Der Pegelstand hat den Marker des 100jährigen Hochwassers übertroffen.

Öffentlich zugänglicher Badestrand wird ständig wertvoller. Dies auch aufgrund der regen Bautätigkeit im Bereich des Faaker See und der Seen allgemein. Daher ist es ungemein wichtig, dass die öffentliche Hand und somit auch die Stadt Villach, die Strandbäder in ihrem Eigentum behält und den Zugang und vor allem die Verfügungsberechtigung zu den Seen aufrecht hält.

Zur betriebswirtschaftlichen Betrachtung darf festgestellt werden, dass das Ergebnis von mehreren Faktoren abhängig ist. Zum einen stellen die witterungsbedingten Umstände einen wesentlichen Faktor dar; zum anderen ist die Badesaison in unseren Breitengraden sehr kurz. Die Bäder sind zwar von Mai bis Ende September geöffnet, jedoch beginnt die Badesaison an sich aufgrund der in unseren Breitengraden herrschenden Temperaturen überwiegend erst Ende Juni und ist Mitte August bereits wieder beendet. Daher besteht die Absicht, saisonverlängernd zu wirken. Die derzeit laufende Umgestaltung des freien Seezuganges und Aufwertung der Gastronomie in Drobollach geht genau in diese Richtung.

Für die Bäderverwaltung:

Oswald Guggenberger
Dietmar Juvan

T a n k s t e l l e

3.6

BILANZ ZUM 31. 12. 2020

AKTIVA	2020 (EUR)		2019 (EUR)	
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile		1.617,82		3.235,64
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	201.449,80		227.710,07	
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.302,59		30.726,91	
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2.534,07	252.286,46	0,00	258.436,98
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. fertige Erzeugnisse und Waren		68.424,43		54.729,33
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.477,68		60.951,78	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00				
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	28.876,16		42.248,64	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00				
		95.353,84		103.200,42
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		782.954,59		905.275,49
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
1. Transitorische Posten		90,00		3.432,29
SUMME AKTIVA		**1.200.727,14**		**1.328.310,15**

PASSIVA	2020 (EUR)		2019 (EUR)	
A. EIGENKAPITAL				
I. Kapital ohne Bilanzergebnis				
1. Kapital zu Beginn des Wirtschaft	323.665,90		277.713,45	
2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	-187.000,00	136.665,90	-34.900,00	242.813,45
II. Bilanzgewinn		155.845,15		80.852,45
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Steuerrückstellungen	42.347,00		11.511,00	
2. sonstige Rückstellungen	7.352,00	49.699,00	8.627,00	20.138,00
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	211.869,31		237.990,77	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 26.202,96 / Vj. 26.405,28				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 185.666,35 / Vj. 211.585,49				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	385.484,51		606.865,89	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 385.484,51 / Vj. 606.865,89				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00				
3. sonstige Verbindlichkeiten	261.163,27		139.649,59	
davon gegenüber Abgabenbehörden 0,00 / Vj. 4.109,51				
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 261.163,27 / Vj. 139.649,59				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 / Vj. 0,00				
		858.517,09		984.506,25
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 672.850,74 / Vj. 772.920,76				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 185.666,35 / Vj. 211.585,49				
SUMME PASSIVA		**1.200.727,14**		**1.328.310,15**

G E W I N N - U N D V E R L U S T R E C H N U N G
VOM 1. 1. 2020 BIS 31. 12. 2020

	2020 (EUR)		2019 (EUR)	
1. Umsatzerlöse		6.255.543,21		7.958.204,29
2. B e t r i e b s l e i s t u n g		6.255.543,21		7.958.204,29
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a. Materialaufwand		5.749.791,98		7.559.081,05
4. Personalaufwand		154.894,55		157.019,89
5. Abschreibungen				
a. Planmäßige Abschreibungen		34.639,69		31.833,95
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 12 fallen	0,00		752,50	
b. übrige	107.571,24	107.571,24	98.590,80	99.343,30
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (B e t r i e b s e r g e b n i s)		208.645,75		110.926,10
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		426,82		274,02
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.193,42		3.194,67
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (F i n a n z e r f o l g)		-766,60		-2.920,65
11. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 7 und Z 10		207.879,15		108.005,45
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		52.034,00		27.153,00
13. Ergebnis nach Steuern		155.845,15		80.852,45
14. J a h r e s ü b e r s c h u s s		155.845,15		80.852,45
15. B i l a n z g e w i n n		155.845,15		80.852,45

A F A - G E S A M T (RÄG 2014) **01.01.2020 - 31.12.2020**

		Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten						Buchwerte	
Nr.	Text	01.01.2020 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
120	Datenverarbeitungsprogramme	8.089,10	0,00	0,00	0,00	0,00	8.089,10	1.617,82	3.235,64
300	Neubau Tankstelle	512.815,67	0,00	0,00	0,00	0,00	512.815,67	201.449,80	227.710,07
620	EDV, Büromaschinen	0,00	4.170,00	0,00	0,00	0,00	4.170,00	3.753,00	0,00
660	Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.731,21	18.090,98	0,00	0,00	0,00	98.822,19	44.549,59	30.726,91
710	Anlagen in Bau	0,00	2.534,07	0,00	0,00	0,00	2.534,07	2.534,07	0,00
7060	geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.076,30	0,00	2.076,30	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	601.635,98	26.871,35	0,00	2.076,30	0,00	626.431,03	253.904,28	261.672,62

		Abschreibungsbewegungen						
Nr.	Text	kum. AfA 01.01.2020 EUR	AfA lfd EUR	Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kum. AfA 31.12.2020 EUR
120	Datenverarbeitungsprogramme	4.853,46	1.617,82	0,00	0,00	0,00	0,00	6.471,28
300	Neubau Tankstelle	285.105,60	26.260,27	0,00	0,00	0,00	0,00	311.365,87
620	EDV, Büromaschinen	0,00	417,00	0,00	0,00	0,00	0,00	417,00
660	Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.004,30	4.268,30	0,00	0,00	0,00	0,00	54.272,60
710	Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7060	geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.076,30	0,00	0,00	2.076,30	0,00	0,00
	Summe	339.963,36	34.639,69	0,00	0,00	2.076,30	0,00	372.526,75

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2020

Das Geschäftsjahr 2020 im Überblick

Seit dem Jahr 2008 wird die Tankstelle der Stadt Villach als Selbstbedienungstankstelle geführt.

Die Umsatzerlöse 2020 in Höhe von rd. EURO 6.255.500,00 betreffen Erlöse aus dem Verkauf von Treibstoffen und Handelswaren.
Das Ergebnis vor Steuern beträgt rd. EURO 207.900,00 und das Jahresergebnis rd. EURO 155.800,00.

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.
Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.
Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2020 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.
Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 5 Jahren zugrundegelegt.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2020 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.
Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:
Gebäude und Bauten: von 10 bis 20 Jahren.
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 20 Jahre
Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.
Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. fertige Erzeugnisse und Waren

Die fertigen Erzeugnisse und Waren wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,8 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind EDV-Programme ausgewiesen.

3.1.2. Sachanlagen

In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 2.534,07 (Vorjahr EUR 0,00) ausgewiesen und betreffen eine Funkanlage für die Katastrophenvorsorge.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Vorräte

3.2.1.1. Fertige Erzeugnisse und Waren

Der Warenvorrat erhöhte sich auf EUR 68.424,43 (Vorjahr EUR 54.729,33).

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2020 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2019 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.477,68	60.951,78	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	28.876,16	42.248,64	0,00	0,00
Summe	95.353,84	103.200,42	0,00	0,00

3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Forderungen ans Finanzamt und unterwegs befindlichen Geldern.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 90,00 (Vorjahr EUR 3.432,29) ausgewiesen und betreffen die Vorauszahlung einer Jahresservicepauschale an die Kreditkartenfirma.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2020 beläuft sich auf EUR 155.845,15 (Vorjahr EUR 80.852,45).

3.5. Rückstellungen

3.5.1. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen die zu erwartende Nachzahlung an Körperschaftsteuer aufgrund des Jahresabschlusses 2020.

3.5.2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	7.352,00	8.627,00
Summe	7.352,00	8.627,00

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Jubiläumsgeldrückstellung.

3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

			Restlaufzeit		
		Summe EUR	bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten	2020	211.869,31	26.202,96	105.610,77	80.055,58
gegenüber Kreditinstituten	2019	237.990,77	26.405,28	106.434,21	105.151,28
Verbindlichkeiten aus	2020	385.484,51	385.484,51	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2019	606.865,89	606.865,89	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2020	261.163,27	261.163,27	0,00	0,00
	2019	139.649,59	139.649,59	0,00	0,00
Summe	2020	858.517,09	672.850,74	105.610,77	80.055,58
Summe	2019	984.506,25	772.920,76	106.434,21	105.151,28

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

3.6.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -26.121,46 auf EUR 211.869,31.

3.6.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.6.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und Verbindlichkeiten aus Gutscheinen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 6.255.543,21 (Vorjahr EUR 7.958.204,29) und veränderten sich damit um EUR -1.702.661,08.

4.2. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen

Der Materialaufwand und die Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -1.809.289,07 verändert und betragen im Geschäftsjahr EUR 5.749.791,98.

4.3. Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -2.125,34 auf EUR 154.894,55 verändert.

4.4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 34.639,69 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 2.805,74.

4.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

4.5.1. Steuern, soweit nicht Steuern vom Einkommen oder Ertrag

Die nicht ertragsabhängigen Steuern beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 0,00 (Vorjahr EUR 752,50).

4.5.2. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 107.571,24 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 8.980,44. Sie beinhalten im Wesentlichen den Instandhaltungs-, Reinigungs-, EDV-, Versicherungs-, Miet- und Pacht-, Werbeaufwand sowie die Spesen des Geldverkehrs und die an die Stadt zu zahlenden Verwaltungskosten.

4.6. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 208.645,75 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 97.719,65 verändert.

4.7. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR -766,60 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR 2.154,05.

4.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 24.881,00 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2020 EUR 52.034,00.

4.9. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2020 beträgt EUR 155.845,15 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 74.992,70 (Vorjahresergebnis EUR 80.852,45).

VORSCHAU AUF 2021

Für das Jahr 2021 sind Investitionen in der Höhe von EUR 156.000,00 für die Erneuerung der Tanktechnik, der Kassensoftware, PC-Austausch und die Adaptierung des Verkaufsraumes geplant.

Das Hauptaugenmerk wird wiederum auf die für die Villacher Bürger zum Vorteil gereichende Preisgestaltung gelegt. Die Abgabepreise werden ausschließlich dadurch festgelegt, dass auf den aktuellen Einkaufspreis, der laufend (durch Preisanfragen) neu verhandelt wird, eine Handelsspanne zur Deckung der laufenden Kosten aufgeschlagen wird.

3.6.2 BETRIEBSBERICHT 2020

1. Allgemeines

Mit 01. März 2007 hat die Tankstelle der Stadt Villach wieder ihren Betrieb aufgenommen, nachdem sie vorher an den ARBÖ verpachtet gewesen war. Sie wird als öffentliche Tankstelle im Sinne der Gewerbeordnung als wirtschaftlich eigenständiges Unternehmen geführt.

Zwei Doppelzapfsäulen, an denen aus jeweils sechs Schläuchen Diesel B7 und Super 95 abgegeben werden, stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung. Eine Dieselzapfsäule mit zwei Schläuchen ist für die Abgabe an die Betriebsfahrzeuge der Stadt Villach vorgesehen. Drei unterirdische Tanks weisen ein Volumen von 60.000 l bei Diesel sowie 40.000 l und 20.000 l bei Super 95 auf.

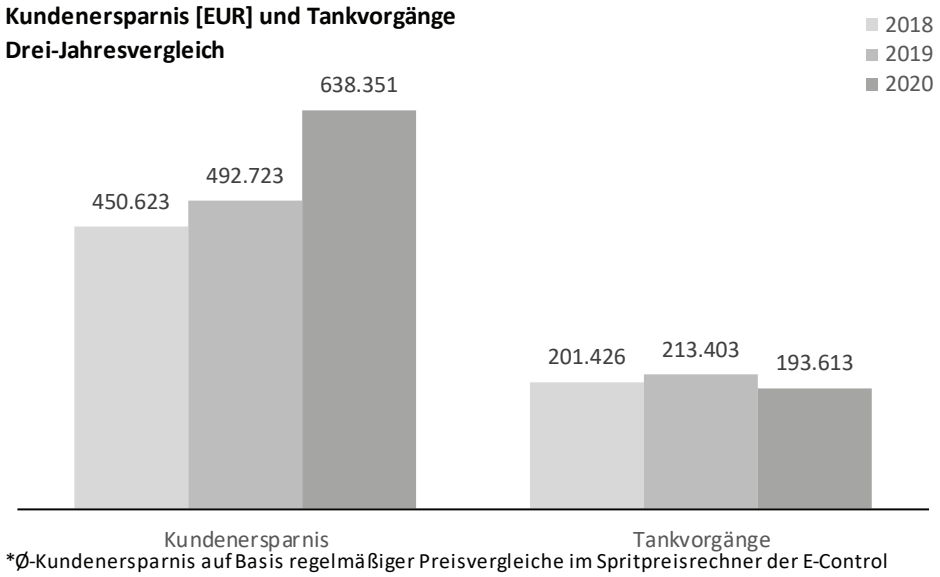
Die Tankstelle wird seit der Wiedereröffnung am 11. Juli 2008 als Selbstbedienungstankstelle geführt und ist von Montag bis Freitag 12 Stunden und am Samstag 5 Stunden geöffnet. Vier Bedienstete (eine Vollzeitkraft und drei Teilzeitkräfte) arbeiten im Schichtbetrieb.

Neben der Abgabe von Treibstoff werden Shop Artikel wie Öl, Scheibenfrostschutz und ähnliches verkauft. Zusätzlich ist ein Kaffeeautomat aufgestellt.

2. Geschäftsentwicklung

Allgemein

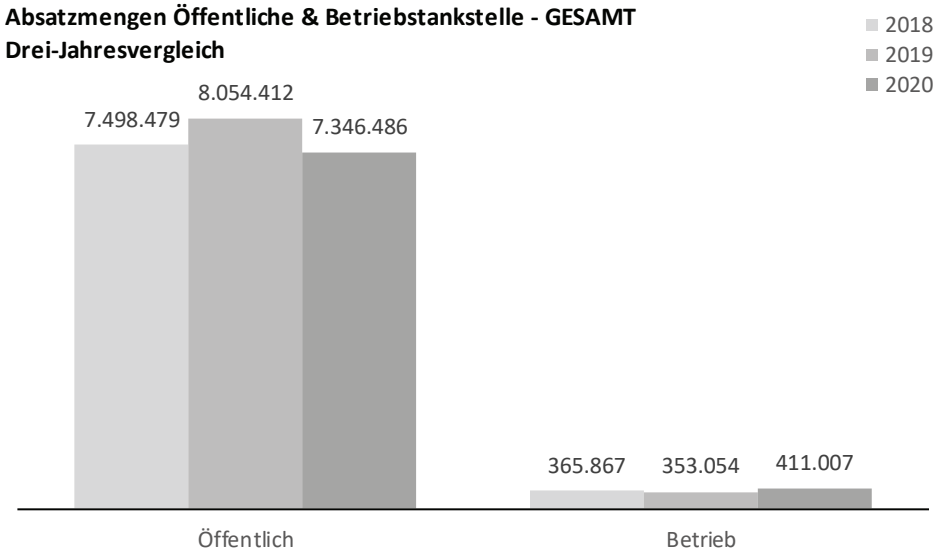
Das Jahr 2020 war wegen der allgemein wirtschaftlich angespannten Lage, aufgrund des Corona-Virus, ein sehr herausforderndes. Nach einem starken Einbruch der Absatzmengen im Februar und März konnte sich sowohl die Kundenfrequenz wie auch die Absatzmenge über das restliche Jahr erholen. Um die verlorene Absatzmenge zu kompensieren, wurde auch an der Tankstelle der Stadt Villach die Handelsspanne im Vergleich zu den Vorjahren erhöht.
Trotz erhöhter Handelsspanne konnten die bisher größten durchschnittlichen Preisdifferenzen zu den Mitbewerbern erzielt werden, was zu einer geschätzten Kundenersparnis von EUR 638.000,00 bei ca. 194.000 Tankvorgängen führte. Somit konnte der politische Auftrag, als Preisbrecher gegenüber den Konzernen einzuschreiten und den Kunden attraktive Preise zu bieten, auch im Jahr 2020 mit einer Erhöhung der Kundenersparnis gegenüber dem Vorjahr in Höhe von EUR 145.600,00 (+29,6 %), trotz reduzierter Kundenfrequenz, Rechnung getragen werden.



Treibstoff

An 272 geöffneten Tagen wurden 193.613 Tankvorgänge verzeichnet. Mit durchschnittlich 712 Tankfüllungen pro Tag kam es zu einer Reduktion von 7,9 % gegenüber dem Vorjahr.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 7.757.493 Liter Treibstoff verkauft. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt dies eine Reduktion von -649.793 Liter (-7,7 %). Der Großteil der Reduktion liegt mit einer Absatzmenge von 5.310.799 Liter im Bereich des Dieseltreibstoffes -557.716 Liter (-9,5 %). Mit einem Rückgang von -92.257 Liter (-3,6 %) fiel die Reduktion beim Supertreibstoff deutlich geringer aus. Der Anteil der Betriebszapfsäule beträgt 5,3 %. Der Schwund betrug im Geschäftsjahr 0,03 % und liegt somit im Normalbereich.



Für den Kunden bringt die Preisgestaltung der Tankstelle einen geschätzten Preisvorteil (auf Basis regelmäßiger Vergleiche im Spritpreisrechner der E-Control) von 8,6 Cent bei Diesel bzw. 7,5 Cent bei Super. Bei einer durchschnittlichen Tankung von 50 Liter Diesel ergibt sich eine durchschnittliche Ersparnis von rd. EUR 4,28 je Tankung.

Shop Artikel
Im Geschäftsjahr wurden von rd. 40 Shop Artikeln 1.802 Einheiten (im Vorjahr 1.786 Einheiten) verkauft, wobei Motoröle mit 34,7 % des Umsatzes die meistverkauften Artikel darstellen. Seit 2019 werden auch div. Süßigkeiten an der Tankstelle verkauft, wie z.B. Kaugummi, Schokoriegel etc.. Hier wurden im aktuellen Jahr 581 Stück verkauft, was einen Anteil von 13,5 % des Umsatzes beträgt.

Gutscheine
Insgesamt wurden 6.282 Stück (im Vorjahr: 6.047 Stück) 10 Euro Gutscheine verkauft.